

Löbejüner Amtsblatt

Zugleich Amtliches Mitteilungsblatt für

die Stadt

die Gemeinde

die Gemeinde

die Gemeinde



Löbejün



Domnitz



Plötz



Nauendorf

Herausgeber:

Der Bürgermeister der Stadt Löbejün und die
Bürgermeister der Gemeinden Plötz und Domnitz
Markt 1, 06193 Löbejün, Telefon: (034603) 757-0

Redaktionssitz:

Zustellung:

kostenfrei an alle Haushaltungen in Löbejün, Domnitz,
Plötz und Nauendorf

Erscheinungsweise: monatlich

Nr. 174 – Jahrgang 16 03. März 2005

Haushalt beschlossen – Investitionen gesichert – URBAN 21 auf den Weg gebracht

Am 24.02.2005 beschloss der Stadtrat mit den Stimmen der FDP und LBV den Haushalt 2005.

Damit ist einerseits die Grundlage gelegt, um in den nächsten 10 Monaten wichtige Investitionen in unserer Stadt durchführen zu können und andererseits die gesetzlichen Verpflichtungen, die Löbejün als kommunaler Dienstleister gegenüber seiner Bürgerschaft hat, zu erfüllen.

Dass für mich als Bürgermeister die Investitionstätigkeit in unserer Stadt immer im Vordergrund stand, ist allgemein bekannt. Erstens haben wir noch einen riesigen Investitionsaufwand allein im infrastrukturellen Bereich und zweitens sind Investitionen in diesem Bereich nicht nur nötig, um bezahlte Arbeit sicher zu stellen, sondern auch, um ein Investitionsklima im privaten Bereich zu schaffen, damit Arbeitsplätze erhalten und wenn möglich neu geschaffen werden können. Im Übrigen erhöhen wir mit Investitionen in unserer Stadt auch die Attraktivität und bereichern mit Angeboten unser Leben insgesamt.

Und Investitionen wird es in diesem Jahr eine ganze Menge geben. Dafür sorgen maßgeblich die Mittel, die über das Programm URBAN 21 auf den Weg gebracht wurden.

Hierüber hatte die regionale Presse sowie auch das Löbejüner Amtsblatt in den letzten Wochen mehrfach berichtet.

Die Maßnahmen, die wir als Stadt vorgesehen haben, wurden durch die Landesregierung bewilligt.

Noch einmal kurz im Telegrammstil:

1. Kunst- und Kulturscheune

Sanierung eines Objektes zur Förderung von Kunst- und Kultur, zur Förderung der Kinder- Jugend- und Altenarbeit, zur Förderung des Tourismus und des Fremdenverkehrs. Die Aktivitäten sollen sich nicht nur auf Löbejün beschränken, sondern andere Gemeinden um Löbejün mit einbeziehen.

Mit der Maßnahme sollen kurzfristig 5 Arbeitsplätze geschaffen werden.

2. Straßennetz in der „Historischen Altstadt“

Hallesche Straße – Marktstraße – Burgstraße - Auf der Burg u. v. m. sollen einen neuen Deckenschluss erhalten. Dort wo die Straßenbeleuchtung noch nicht saniert wurde, wird diese im Zuge der Straßenbaumaßnahme mit erledigt.

Die Gestaltung des Marktplatzes vor dem Rathaus soll grundlegend neu erfolgen.

3. Bürgerhaus im „Historischen Stadtgut“

Umgestaltung des vierten und letzten Gebäudes im „Historischen Stadtgut“ zu einem Objekt für Gewerbe, Medien und Ausbildung.

Der Stadtrat hat bereits für die Sanierungsmaßnahmen Straßennetz und Bürgerhaus am 24.02.2005 die Planungsaufträge ausgelöst. Mit der Sanierung der Kunst- und Kulturscheune soll am 18.04.2005 begonnen werden. Die ersten zwei Lose sind bereits ausgeschrieben.

Aber nicht nur über das Programm URBAN 21 soll in diesem Jahr investiert werden.

Im Haushalt sind ebenfalls Mittel für die Sanierung der Stadtmauer in Löbejün, der Friedhofsmauer in Schlettau, des Dorfteiches in Schlettau und zur Fertigstellung des Bauhoflagers „Schanze“ und damit auch zur Realisierung öffentlicher Toiletten auf dem Löbejüner Friedhof eingestellt.

Mit einem Gesamtinvestitionsvolumen von 2,8 Millionen € (5,6 Millionen DM) liegt ein Paket von Investitionen vor uns, die auch fristgemäß umgesetzt werden müssen.

An dieser Stelle möchte ich mich bei allen Mitarbeiterinnen- und Mitarbeitern im Rathaus bedanken, die an den Vorbereitungen mitgewirkt haben, um ein derartiges Investitionsprogramm 2005 für Löbejün möglich zu machen und wünsche den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern Kraft, Elan und Gesundheit, um diese Investition für unsere Stadt in der notwendigen Qualität, der gesetzten Frist und dem finanziellen Rahmen umzusetzen.

Alle Bürgerinnen und Bürger darf ich bereits jetzt um Nachsicht und Verständnis bitten, dass es gerade durch den Ausbau des Straßennetzes zwangsläufig zu Einschränkungen in der Befahrbarkeit der Altstadt kommen wird.

Wir, das heißt die Verwaltung, die Ingenieurbüros, die Baufirmen und ich als Bürgermeister, werden versuchen, die Belastungen auf ein Minimum zu reduzieren.

In diesem Sinne Ihnen alles Gute für Ostern einige ruhige Feiertage, den Kindern fröhliches Eiersuchen und allen Lesern des Löbejüner Amtsblattes ein gesundes Osterfest.

Ihr Bürgermeister
Thomas Madl, MdL

LANDKREIS SAALKREIS

Verordnung zum Verbrennen pflanzlicher Abfälle von gärtnerisch genutzten Böden im Landkreis Saalkreis (GartAbfVerbrV)

Aufgrund des § 27 Abs. 3 des Gesetzes zur Förderung der Kreislaufwirtschaft und Sicherung der umweltverträglichen Beseitigung von Abfällen (Kreislaufwirtschafts- und Abfallgesetz - Krw-/AbfG) vom 27. September 1994, (BGBl. I, S. 2705), in der z. Z. gültigen Fassung in Verbindung mit § 2 der Verordnung über die Entsorgung pflanzlicher Gartenabfälle außerhalb von Abfallentsorgungsanlagen (GartAbfVO) vom 25. Mai 1993 (GVBl. LSA S. 262) wird verordnet:

§ 1 Geltungsbereich

- (1) Diese Verordnung regelt das Verbrennen pflanzlicher Abfälle von gärtnerisch genutzten Böden (Gartenabfälle) im Landkreis Saalkreis.
- (2) Pflanzliche Gartenabfälle nach dieser Verordnung sind:
 1. verholzte Pflanzen- und Pflanzenteile, z. B. Baum-, Strauch- und Heckenschnitt
 2. grobe Reste krautiger Pflanzen und Laub.

§ 2 Verbrennungszeiten

Ein Verbrennen der in § 1 genannten pflanzlichen Gartenabfälle ist in den Monaten Februar und März sowie Oktober und November täglich, außer an Sonn- und Feiertagen, in der Zeit von 10.00 bis 18.00 Uhr gestattet.

§ 3 Einschränkungen und Vorschriften

1. Das Verbrennen hat so zu erfolgen, dass keine Gefährdung von Personen, Sachwerten, Grundstücken oder des Straßenverkehrs auftritt.
2. Das Feuer ist zu beaufsichtigen; bei Verlassen der Feuerstelle müssen Feuer und Glut erloschen sein.
3. Bei Nebel und Smogsituationen, bei starkem Wind oder Sturm sowie bei Regen ist das Verbrennen verboten.
4. Angesammelte pflanzliche Gartenabfälle sind unmittelbar vor der Verbrennung auf die Einquartierung von Tieren (z. B. Igel, Vögel) zu kontrollieren und umzuschichten.
5. Das Verbrennen von Rasenschnitt ist nicht gestattet.
6. Den zuständigen Überwachungsbehörden ist der Zutritt zu den Grundstücken, auf denen verbrannt wird, zu gewähren.

§ 4 Ausnahmeregelung, Genehmigungspflicht

Außerhalb der in § 2 festgelegten Zeiten ist das Verbrennen pflanzlicher Abfälle verboten. Davon abweichend kann in

besonderen Fällen der Landkreis Saalkreis das Verbrennen von unter § 1 genannten pflanzlichen Abfällen auf schriftlichen Antrag hin genehmigen. Die Genehmigung ist kostenpflichtig.

§ 5 Ordnungswidrigkeiten

- (1) Ordnungswidrig handelt, wer vorsätzlich oder fahrlässig
 1. entgegen § 1 andere als pflanzliche Gartenabfälle verbrennt,
 2. entgegen § 2 außerhalb der zugelassenen Zeiten verbrennt,
 3. entgegen § 3 handelt und
 4. entgegen § 4 Gartenabfälle ohne die erforderliche Genehmigung verbrennt.
- (2) Die Ordnungswidrigkeit kann mit einer Geldbuße bis zu 5.000,- Euro geahndet werden.

§ 6 Inkrafttreten

Diese Verordnung tritt am 01. Februar 2005 in Kraft. Gleichzeitig tritt die Verordnung zum Verbrennen pflanzlicher Gartenabfälle vom 03. September 1993 i.d.F. der Änderungsverordnung vom 29.05.1998 außer Kraft.

Halle, den 19. Januar 2005

Bichoel
Landrat

(Siegel)

VERWALTUNGSGEMEINSCHAFT

Öffnungszeiten der Verwaltungsgemeinschaft

montags/freitags	geschlossen
dienstags/donnerstags	12.00 - 16.00 Uhr
mittwochs	7.30 - 11.30 Uhr und 12.00 - 18.00 Uhr
<u>Amtsleitersprechstunden:</u>	
mittwochs	13.00 - 18.00 Uhr
<u>Kassenöffnungszeiten</u>	
dienstags/donnerstags	13.00 - 16.00 Uhr
mittwochs	9.30 - 11.30 Uhr und 12.00 - 18.00 Uhr

gez. Rössel,
Büroleiterin

Wir gratulieren zum Geburtstag im Monat

STADT LÖBEJÜN

am 01.03.	Herrn	Scherf, Hellmut	zum 77.
am 01.03.	Frau	Köppe, Lieselotte	zum 77.
am 02.03.	Herrn	Thiele, Otto	zum 72.
am 02.03.	Frau	Haring, Ruth	zum 79.
am 03.03.	Herrn	König, Lothar	zum 73.
am 03.03.	Frau	Winterfeld, Helga	zum 66.
am 04.03.	Frau	Beutlich, Gerda	zum 74.
am 04.03.	Frau	Bretschneider, Elli	zum 79.
am 04.03.	Frau	Danneil, Brigitte	zum 67.
am 04.03.	Frau	Frühauf, Ursula	zum 70.
am 05.03.	Herrn	Jakob, Kurt	zum 76.
am 05.03.	Frau	Henze, Anna	zum 82.
am 05.03.	Frau	Hoffmann, Ilona	zum 61.
am 05.03.	Frau	Blume, Elfriede	zum 69.
am 06.03.	Herrn	Kautzsch, Herbert	zum 72.
am 06.03.	Herrn	Grune, Horst	zum 69.
am 06.03.	Frau	Richter, Irma	zum 67.
am 07.03.	Herrn	Voigt, Wilfried	zum 65.
am 07.03.	Frau	Schneider, Hannelore	zum 63.
am 08.03.	Frau	Föllner, Dora	zum 74.
am 09.03.	Frau	Decker, Lisa	zum 84.
am 09.03.	Frau	Parpart, Anneliese	zum 79.
am 10.03.	Herrn	Porsche, Franz	zum 74.
am 10.03.	Frau	Voßeler, Irmgard	zum 82.
am 11.03.	Herrn	Nagel, Erich	zum 69.
am 12.03.	Frau	Meininger, Philomena	zum 90.
am 12.03.	Frau	Funke, Emmi	zum 77.
am 13.03.	Frau	Dietz, Monika	zum 61.
am 14.03.	Frau	Tornau, Maria	zum 83.
am 15.03.	Frau	Graul, Brigitte	zum 71.
am 16.03.	Frau	Bartz, Eva	zum 81.
am 17.03.	Frau	Grune, Ingeburg	zum 65.
am 17.03.	Frau	Wötzel, Ursula	zum 67.
am 18.03.	Herrn	Schmidt, Hellmuth	zum 79.
am 18.03.	Herrn	Springer, Franz	zum 79.
am 19.03.	Herrn	Berger, Walter	zum 71.
am 20.03.	Frau	Richter, Anni	zum 81.
am 20.03.	Frau	Rönnebeck, Helga	zum 65.
am 20.03.	Frau	Valdix, Ruth	zum 69.
am 21.03.	Frau	Franke, Anneliese	zum 68.
am 21.03.	Frau	Peterka, Margarete	zum 77.
am 22.03.	Herrn	Reibetanz, Erhard	zum 76.
am 22.03.	Frau	Schuchardt, Edeltraut	zum 62.
am 23.03.	Herrn	Scholz, Otto	zum 75.
am 23.03.	Herrn	Madl, Hans	zum 76.
am 23.03.	Frau	Fiedler, Renate	zum 62.
am 23.03.	Frau	Lukas, Helene	zum 69.
am 25.03.	Herrn	Kniestedt, Herbert	zum 78.
am 26.03.	Frau	Keil, Anna	zum 72.
am 26.03.	Frau	Jung, Edeltraud	zum 71.
am 28.03.	Frau	Madl, Isolde	zum 73.
am 30.03.	Herrn	Engler, Richard	zum 72.
am 30.03.	Frau	Merker, Johanna	zum 66.
am 30.03.	Frau	Tauer, Elfriede	zum 84.
am 31.03.	Frau	Mädchen, Irmgard	zum 70.
am 31.03.	Frau	Tittel, Margarete	zum 72.

GEMEINDE DOMNITZ

am 01.03.	Frau	Klammer, Christa	zum 77.
am 02.03.	Herrn	Schenkling, Werner	zum 66.
am 03.03.	Herrn	Fischer, Hans-Joachim	zum 66.
am 03.03.	Frau	Bukowski, Anneliese	zum 76.
am 04.03.	Herrn	Wolski, Wilhelm	zum 82.
am 06.03.	Frau	Bieler, Ilse	zum 80.



am 08.03.	Frau	Malsch, Waldina	zum 74.
am 11.03.	Frau	Wiedecke, Erika	zum 66.
am 12.03.	Herrn	Fritsche, Rudi	zum 67.
am 19.03.	Frau	Kaiser, Marta	zum 83.
am 19.03.	Frau	Börstler, Rita;	zum 62.
am 20.03.	Frau	Thiel, Renate	zum 65.
am 22.03.	Herrn	Sorschke, Karl-Heinz	zum 72.
am 22.03.	Frau	Sterzinger, Ursula	zum 76.
am 24.03.	Herrn	Lawrenz, Siegfried	zum 68.
am 25.03.	Frau	Windgassen, Edith	zum 69.
am 26.03.	Frau	Deckert, Ella	zum 76.
am 27.03.	Frau	Reisenauer, Waltraud	zum 65.
am 28.03.	Frau	Böhr, Monika	zum 63.
am 29.03.	Herrn	Ahrens, Volkmar	zum 76.
am 29.03.	Frau	Schippel, Edith	zum 82.

GEMEINDE PLÖTZ

am 01.03.	Herrn	Eschke, Horst	zum 62.
am 02.03.	Frau	Hauenstein, Emma	zum 69.
am 03.03.	Herr	Müller, Erich	zum 72.
am 04.03.	Frau	Hilse, Margarete	zum 84.
am 05.03.	Herrn	Kirchhoff, Dieter	zum 66.
am 07.03.	Frau	Reiche, Gertrude	zum 65.
am 10.03.	Herrn	Miedlich, Otto	zum 80.
am 10.03.	Frau	Böttcher, Anneliese	zum 83.
am 12.03.	Herrn	Holetschka, Johannes	zum 73.
am 12.03.	Frau	Kittler, Ursula	zum 80.
am 13.03.	Frau	Brinkmann, Elfriede	zum 80.
am 18.03.	Frau	Kirchhoff, Gertrud	zum 67.
am 21.03.	Herrn	Keller, Klaus	zum 70.
am 23.03.	Frau	Nadolny, Hanna	zum 67.
am 23.03.	Frau	Weyland, Brigitte	zum 65.
am 26.03.	Frau	Richtscheid, Elma	zum 62.
am 26.03.	Frau	Fiebig, Lilli	zum 61.
am 27.03.	Herrn	Küster, Siegfried	zum 67.
am 27.03.	Herrn	Wenzeck, Erhard	zum 76.
am 27.03.	Frau	Renneberg, Linda	zum 64.
am 28.03.	Herrn	Eigenwillig, Horst	zum 65.

GEMEINDE NAUENDORF

am 01.03.	Frau	Staschok, Martha	zum 85.
am 01.03.	Frau	Große, Martha	zum 81.
am 02.03.	Herrn	Ehrt, Rudi	zum 73.
am 02.03.	Herrn	Thurow, Joachim	zum 69.
am 02.03.	Frau	Schumann, Lotte	zum 83.
am 04.03.	Frau	Kutscher, Gerda	zum 76.
am 08.03.	Herrn	Dohndorf, Helmut	zum 80.
am 10.03.	Herrn	Bier, Horst	zum 74.
am 10.03.	Frau	Heinem, Gisela	zum 61.
am 10.03.	Frau	Beck, Waltraud	zum 60.
am 14.03.	Herrn	Schmidt, Wolfgang	zum 67.
am 19.03.	Frau	Olm, Elisabeth	zum 76.
am 20.03.	Frau	Hoch, Irmgard	zum 81.
am 20.03.	Frau	Bellschmidt, Elisabeth	zum 85.
am 21.03.	Frau	Ritter, Edeltraud	zum 73.
am 22.03.	Frau	Schmidt, Annemarie	zum 65.
am 28.03.	Frau	Gänsicke, Anneliese	zum 68.
am 29.03.	Herrn	Stechan, Rudolf	zum 84.
am 29.03.	Frau	Marburg, Marlies	zum 68.

STADT LÖBEJÜN

Sanierung Historischer Stadtkern der Stadt Löbejün

Fragen zur städtebaulichen Sanierung in der Stadt Löbejün beantwortet Ihnen Frau Kündiger in der Bauverwaltung der Verwaltungsgemeinschaft während der Sprechzeiten (s. Seite 4).

Die erforderliche Antragstellung erfolgt in Zusammenarbeit mit der beratenden Architektin Frau Gloria Sparfeld und der BauBeCon Sanierungsträger GmbH in Bremen.

Wer sucht eine Wohnung

Die Stadt Löbejün hat eine 2-Raumwohnung (56,17 m²) in der Stadtmitte zu vergeben.

Die Wohnung ist vollsaniert und mit elektrischen Nachtspeicheröfen ausgerüstet. Nähere Auskünfte dazu können Sie in der Bauverwaltung der Verwaltungsgemeinschaft bei Frau Kündiger erhalten.

Bekanntmachung der Stadt Löbejün über die öffentliche Auslegung des überarbeiteten Entwurfs des Bebauungsplanes Nr. 5.3 „Gottgau“ nach § 4a (3) BauGB zur formalen Bürgerbeteiligung

Der vom Stadtrat am 27.01.2005 beschlossene und zur Auslegung bestimmte überarbeitete Entwurf des Bebauungsplanes Nr. 5.3 „Gottgau“ und die textlichen Festsetzungen mit baugestalterischen und grünordnerischen Festsetzungen sowie die Begründung dazu liegen

vom 09.03.2005 bis 24.03.2005

in der Verwaltungsgemeinschaft für die Städte Löbejün und Wettin, Gemeinden Brachwitz, Döblitz, Domnitz, Döbel, Gimritz, Nauendorf, Neutz-Lettewitz, Plötz, Rothenburg, Bauamt, Markt 1, 06193 Löbejün während folgender Zeiten

Dienstag	12.00 - 16.00 Uhr
Mittwoch	7.30 - 11.30 Uhr u. 12.00 - 18.00 Uhr
Donnerstag	12.00 - 16.00 Uhr

zu jedermanns Einsicht öffentlich aus.

Während dieser Auslegungsfrist können von jedermann Anregungen zu dem überarbeiteten Entwurf schriftlich oder während der Dienststunden zur Niederschrift gebracht werden.

Für den Bebauungsplan Nr. 5.3 „Gottgau“ der Stadt Löbejün ist keine allgemeine Vorprüfung des Einzelfalls und keine Umweltverträglichkeitsprüfung nach dem Gesetz über die Umweltverträglichkeitsprüfung durchzuführen.

Löbejün, den 18.02.2005

gez. Madl, MdL
Bürgermeister

Satzung über das Löbejüner Amtsblatt

Auf Grund der §§ 6 und 8 der Gemeindeordnung für das Land Sachsen-Anhalt (GO LSA) in der derzeit gültigen Fassung hat der Stadtrat der Stadt Löbejün in seiner Sitzung am 24.02.2005 folgende Satzung beschlossen:

§ 1 Gegenstand

Gemäß der Hauptsatzung der Stadt Löbejün in der jeweils geltenden Fassung erfolgen die gesetzlich erforderlichen Bekanntmachungen der Stadt Löbejün sowie die allgemeinen Informationen monatlich, nach Bedarf öfter, in einem Mitteilungsblatt mit dem Namen „Löbejüner Amtsblatt“.

§ 2 Aufbau und Veröffentlichung

- (1) Das Löbejüner Amtsblatt besteht aus einem „Amtlichen und einem Nichtamtlichen Teil. Der Amtliche Teil enthält amtliche Bekanntmachungen sowie die Satzungen und Beschlüsse. Der Nichtamtliche Teil untergliedert sich nach Bedarf in die Abteilungen Geburtstagswünsche, Kirchliche Nachrichten, Informationen aus dem Fremdenverkehrsamt, Vereinsnachrichten, Parteienachrichten, Informationen aus den Kindereinrichtungen, Schulnachrichten, Leserbriefe, Sonstiges, Amtsblatt in eigener Sache, Anzeigen.
- (2) Alle Mitgliedsgemeinden der Verwaltungsgemeinschaft, die das Löbejüner Amtsblatt als Mitteilungsblatt nutzen, haben die Möglichkeit, Beiträge im Amtlichen Teil und im Nichtamtlichen Teil zu veröffentlichen.
- (3) Die Verwaltungsgemeinschaft hat die Möglichkeit, amtliche Bekanntmachungen im Amtlichen Teil des Löbejüner Amtsblattes zu veröffentlichen.
- (4) Es werden keine Beiträge veröffentlicht, deren Inhalt
 - gegen gesetzliche Vorschriften gerichtet ist,
 - die Interessen der Mitgliedsgemeinden der Verwaltungsgemeinschaft verletzen,
 - die Interessen der Verwaltungsgemeinschaft verletzen,
 - Willensäußerungen einer Partei, einer politischen Gruppierung, eines Vereins, einer Vereinigung, einer oder mehrerer Personen, die gegen eine Partei, eine politische Gruppierung, einen Verein, eine Vereinigung, eine oder mehrere Personen gerichtet sind,
 - gegen die guten Sitten verstößt,

- die öffentliche Verwaltung herabwürdigt oder
 - die Ehre einzelner Personen angreift.
- (5) Jeder Haushalt in der Stadt Löbejün erhält ein kostenloses Exemplar. Im Bedarfsfall sind Versendungen des Amtsblattes, bei Erstattung des Portogeldes durch den Empfänger, möglich.
- (6) Den unter Absatz 2 genannten Mitgliedsgemeinden wird das Löbejüner Amtsblatt nach dem jeweiligen Bedarf zur Verfügung gestellt.

§ 3 Finanzierung

Die Stadt Löbejün und die unter § 2 Absatz 2 genannten Mitgliedsgemeinden finanzieren das Amtsblatt über eine Umlage.

§ 4 Verantwortung

Der Bürgermeister der Stadt Löbejün und die Bürgermeister der unter § 2 Absatz 2 genannten Mitgliedsgemeinden tragen die presserechtliche Verantwortung für alle Veröffentlichungen ihrer Gemeinde. Dazu und darüber hinaus verweist ein Impressum gem. § 7 Landespressegesetz.

§ 5 Inkrafttreten

Diese Satzung tritt am Tag nach ihrer Bekanntmachung in Kraft. Gleichzeitig tritt die Satzung über das Löbejüner Amtsblatt vom 27. 03. 1998 außer Kraft.

Löbejün, den 25.02.2005

Madl
- Siegel -
Bürgermeister

GEMEINDE DOMNITZ

Öffentliche Bekanntmachung

Gemäß § 15 Abs.3 der Hauptsatzung der Gemeinde Domnitz vom 17.03.2003, geändert am 25.06.2003 i.V.m. § 8 Abs. 5 Satz 2 des Gesetzes über kommunale Gemeinschaftsarbeit des Landes Sachsen-Anhalt (GKG) in der aktuellen Fassung wird hiermit öffentlich bekannt gemacht, dass die Satzung Nr.1/04, Verbandssatzung des Wasserzweckverbandes „Saale-Fuhne-Ziethen“; Verbandssatzung (VS-WVS) und deren Genehmigung vom 16.07.2004 im Amtsblatt des Landesverwaltungsamtes Sachsen-Anhalt vom 15. Dezember 2004, Ausgabe Nummer 12, öffentlich bekannt gemacht wurde.

Die Veröffentlichung machte sich erforderlich, da die Verbandsversammlung des Wasserzweckverbandes „Saale-Fuhne-Ziethen“ in ihrer Sitzung am 09.06.2004 unter der Beschlussnummer 1/04 die Neufassung der Verbandssatzung beschlossen hat, welche mit Verfügung des Landesverwaltungsamtes vom 16.07.2004 genehmigt wurde.

gez. i.A. Klecar
Hauptamtsleiterin

Brief des Gemeinderates

Liebe Dalenaer, liebe Domnitzer, lieber Dornitzer,

wie Sie sicher schon selber gemerkt haben, der Frühling naht. Erinnern Sie sich doch noch einmal mit uns an die Vorweihnachtszeit.

Auf den Dächern unserer Häuser und auf den Straßen in unseren Orten lag schöner Schnee. Wir alle haben uns, und sicher auch so mancher Autofahrer auf der Halleschen Straße über den weit sichtbaren, leuchtenden Stern am Gebäude der ehemaligen Schule in Domnitz gefreut.

Das farbenfroh erhellte Haus der Familie Heide, der große, schöne Weihnachtsbaum am Gemeindehaus oder die klassische, gut platzierten Lichterketten an den Weihnachtsbäumen in den Vorgärten z.B. bei Familie Naumann in Domnitz haben uns wohlthuend auf das anstehende Weihnachtsfest eingestimmt.

Natürlich haben auch die Dalenaer und die Dornitzer mit viel Liebe gebastelt, gewerkelt und gestaltet. Der schon fast vergessene Herrnhuter Weihnachtsstern im oberen Rundfenster der Familie Auge, die bunten Lichterketten am Haus bzw. den Tannenbäumen der Familie Doranth und die blinkenden, weihnachtlichen Motive vom Herrn Lothar Heck haben ganz besonders die Herzen der Dalenaer Kinder erobert.

Auch die Dornitzer Bewohner haben, und ganz besonders die in der Straße der Werk tätigen, mit traditionellen Lichterketten und Schwippbögen in den Fenstern und Vorgärten für eine angenehme, festliche Stimmung gesorgt.

Die Mitglieder des Gemeinderates möchten sich für diese tollen Ideen und Aktivitäten bei allen Bewohnern und ganz besonders bei den Genannten bedanken.

Natürlich verbinden wir mit diesem Dank auch die Hoffnung, dass wir weiterhin gemeinsam zur Verschönerung unserer Orte beitragen sollten.

Wir hoffen dabei auf die Hilfe und Unterstützung aller Bewohner und vor allem auch auf die tatkräftige Unterstützung unserer Mitglieder des Dornitzer Landvereins.

Wir brauchen Sie und Ihre Hilfe einfach deshalb, weil die Kräfte und Mittel der Gemeinde nicht ausreichen, um alles,

was Sie sicher berechtigt ansprechen und ohne Zweifel nötig ist, auf den rechten Weg zu bringen.

Es ist schon jetzt nicht zu übersehen, die ersten Spitzen der Schneeglöckchen sprießen im Schnee. Die Sonne zeigt sich und die Tage werden länger. Der Schnee, der so manche Schmutzecke verdeckte, wird in Kürze schmelzen und zu sehen sind die Folgen der Herbststürme. Schmutz, alte Blätter, weggeworfenes Papier oder anderer Restmüll werden nach einem Frühjahrsputz schreien.

Und wir haben uns deshalb überlegt, dass der Vormittag des **16.04.05 der Tag unseres ersten Frühjahrsputzes** sein könnte.

Machen Sie mit!

Es wäre schön, wenn recht viele Bewohner des jeweiligen Wohnortes vor ihrem Grundstück säubern würden. Vielleicht ist es hier und da auch einmal möglich, mit dem Besen oder der Harke die öffentlichen Flächen vom Schmutz zu befreien.

Sicher würde es auch kranken oder alten Menschen gut tun, wenn ihnen ihre Mitbewohner mal etwas hilfreich zur Seite stehen würden.

Ihre Gemeinderäte

Der Dornitzer Landverein (DLV) lädt ein zum traditionellen



sterfeuer in Dornitz,

am Samstag, dem 26.03.2005, ab 15.00 Uhr, bis „open end“.

Programm im Festzelt:

15.00 Uhr Familienprogramm
mit Kaffee & Kuchen sowie anderen Genüssen
musikalische Umrahmung

19.00 Uhr Osterfeuer
danach **Tanz** und kleine Showeinlagen
im Festzelt
es spielen auf: die Roadrunners

Sonntag, 27.03.2005, von 10.00 bis 13.00 Uhr
Frühschoppen

Für das leibliche Wohl ist gesorgt!!!

Wir freuen uns auf Sie und wünschen allen ein schönes Osterfest.



**Freiwillige Feuerwehr
Domnitz**



seit 1862

Zweites Domnitzer Skatturnier

Das **Zweite Skatturnier** der

Feuerwehr Domnitz startet am

2. April 2005 um 15.00 Uhr

im

Domnitzer Gerätehaus.

Wir laden dazu alle interessierten Skatspieler recht herzlich ein.

Spieleinsatz: 5,00 Euro

Es winken wieder attraktive Preise!



Die Kameradschaft



Finanzamt Halle-Nord Halle, 26.01.2005

**Bekanntmachung
über die Nachschätzung nach
§ 12 Bodenschätzungsgesetz**

In der Gemarkung Plötz wird im Jahr 2005 eine Nachschätzung durchgeführt, um wesentliche Änderungen bezüglich der Ertragsbedingungen von Bodenflächen zu erfassen. Hierzu führt der Schätzungsausschuss des Finanzamtes (Amtlicher Landwirtschaftlicher Sachverständiger, ehrenamtliche Schätzer, Vermessungstechniker) unter Leitung des Amtlichen Landwirtschaftlichen Sachverständigen eine örtliche Besichtigung der Flächen durch.

Ich weise in diesem Zusammenhang darauf hin, dass die Gemeinden, Eigentümer und Nutzungsberechtigten verpflichtet sind,

- Änderungen anzuzeigen (§ 12 Abs. 3 BodSchätzG)
- und den o. g. Beauftragten jederzeit das Betreten der Flächen zu gestatten und die von ihnen als notwendig erachteten Maßnahmen, wie Aufgrabungen, zuzulassen.

Ein Anspruch auf Schadensersatz besteht nicht (§ 15 Bod-SchätzG).

gez. Wellnitz, A.
(Vorsteher des Finanzamtes)

(Siegel)

NICHTAMTLICHER TEIL

KIRCHENNACHRICHTEN

Katholische Gottesdienste

Wochenende	Löbejün	Ostrau
5./6. März	Samstag, 5.3. 16.30 Uhr	10.30 Uhr
12./13. März	10.30 Uhr	10.30 Uhr
19./20. März	Samstag, 19.3. 16.30 Uhr	10.30 Uhr
Gründonnerstag 24. März	18.00 Uhr	18.00 Uhr
Karfreitag 25. März	15.00 Uhr	15.00 Uhr
Ostersonntag 27. März	10.30 Uhr	10.30 Uhr
Ostermontag	-----	10.30 Uhr

Auf einem Poster habe ich einmal gelesen:
„Umsteigen, damit das Leben gelingt!“
 Daran musste ich denken, als ich vor einiger Zeit aus dem Lautsprecher auf dem Bahnhof hörte:
 „Reisende nach bitte umsteigen!“

Wäre es nicht gut, einmal anzuhalten und zu überlegen, ob die Richtung meines Lebens noch stimmt?
 Auf welcher Schiene fahre ich?
 Ist es der „Zug der Zeit“, in den ich gedankenlos eingestiegen bin? Ich könnte ein Stück zurückfahren oder den Kurs korrigieren. Ich müsste umsteigen, damit ich den richtigen Anschluss nicht verpasse. Wenn es nicht das Nachbargleis ist, dann vielleicht das Übernächste, damit das Leben gelingt.

Neulich sagte mir jemand, wir steigen jetzt um von Kohle auf Gas. Damit meinte er die Umstellung seiner Heizung Daheim. Und sehr schnell sind wir bei Fragen der Umweltverantwortung, die uns auf Schritt und Tritt begegnen:
 Steigen wir manchmal um

- vom Auto aufs Fahrrad,
- vom Weichspüler auf Sonne,
- von der Plastetüte auf Jutebeutel,
- vom Walkman auf Hausmusik,

damit das Leben auch morgen noch gelingt?

Mir geht es hier nicht nur um ökologische Fragen. Vielleicht wäre der Glaube an Gott - salopp gesagt - eine Schiene, die mancher fahren könnte!

Das Losungswort für die Fastenzeit lautet „Kehrt um und glaubt an die Worte Jesu in der Bibel“. Vielleicht ergäbe sich daraus manche Chance zum „Umsteigen“. Fasten ist vornehmlich „in“, um Pfunde zu reduzieren und damit ein besseres „Bild“ abzugeben. Inneres Fasten führt dazu, die Richtung meines Lebens klarer zu erkennen.

Evangelische Kirchennachrichten

Wer seine Sünden verheimlicht, hat kein Glück, wer sie bekennt und meidet, findet Erbarmen. Sprüche 28,13
 Meinungen

Was ist gut? Teilen ist gut, und verändern. Auch nehmen. Und schlecht? Schlecht ist prahlen, bedrohen, andere klein machen. So sagten Menschen bei einer Diskussion. Meinst du? Was aber ist dann Schuld? Ich werde doch nicht klagen, ohne nach den Ursachen zu fragen, werde mich doch nicht abspeisen lassen: „Da kann man nichts tun...!“ Schuld scheinen immer die anderen zu sein. Oder die Umstände. Wo aber stehe ich da? Werde ich auch schuldig? An Gott und Menschen? Und wer sagt mir das, damit es gut wird mit meinem Leben?

Was denkt ihr euch eigentlich? Vor Ostern will ich mit allen Christen bedenken, wie es neue Wege geben kann, und wo Schuld im Weg steht. Die Bibel redet da sehr offen. In unserem Spruch wird der König kritisiert. Und damit der oberste Priester des Volkes!! Wenn er zur Einsicht kommt, wird es gut mit ihm und seinem Volke werden.

Eigene Meinung. Eigenartig??

Ein umgekehrtes Schuldbekenntnis: „Ich ließ andere über mein Leben bestimmen. Ich verließ mich mehr auf die Meinung anderer als auf mein eigenes Urteil.

Eine Einsicht auf dem Weg zur Besserung?!

Ihr Pfarrer Eichfeld

Gottesdienste

6. März	11.00 Uhr	Gottesdienst im Gemeindehaus in Domnitz
13. März	10.15 Uhr	Gottesdienst in St. Cyriacii Löbejün
24. März	16.00 Uhr	Abendmahlsgottesdienst in St. Marien zu Schlettau
25. März	9.00 Uhr	Abendmahlsgottesdienst in der Kapelle in Nauendorf
25. März	10.15 Uhr	Abendmahlsgottesdienst zum Karfreitag in St. Cyriacii Löbejün
25. März	17.00 Uhr	Gottesdienst zum Karfreitag im Gemeindehaus in Domnitz
26. März	22.00 Uhr	Osternachtsgottesdienst in St. Petri zu Löbejün
27. März	10.00 Uhr	Gottesdienst zum Ostersonntag in Domnitz

Kindernachmittag im März

... findet in diesem Monat am 10. März um 15.00 Uhr im Löbejüner Pfarrhaus statt.

Kinderkirchensamstag ist am 12. März von 15.00 bis 17.00 Uhr im Wettiner Gemeindehaus. Informationen erteilt Gemeindepädagogin Frau Prüß Tel.: 03 46 06/2 27 22.

Junge Gemeinde

... ist wieder am 17. März von 18.30 bis 20.30 Uhr im Gemeindehaus Wettin.

Konfirmandenprojekttag

... ist wieder am 12. März von 10.00 bis 16.00 Uhr im Löbejüner Pfarrhaus.

Frauenkreis

... Löbejün ist diesen Monat zum Weltgebetstag der Frauen eingeladen. In Nauendorf findet der Frauennachmittag am 17. März um 14.30 Uhr im Gemeindehaus statt.

Gemeindenachmittag

... in Domnitz findet diesen Monat am Mittwoch, 23. März um 14.30 Uhr im Gemeindehaus statt.

Weltgebetstag der Frauen

... ist in diesem Jahr am 4. März um 18.00 Uhr im Stadthaus Löbejün. Alle Interessierten sind dazu herzlich eingeladen.

Thema: „Ihr sollt Licht sein“

Themenland: Polen

Sprechstunde...

... ist donnerstags von 9.00 bis 11.00 Uhr im Pfarrhaus zu Löbejün.

Der verantwortliche Pfarrer für unseren Pfarrbereich ist zur Zeit Herr Eichfeld. Er ist donnerstags zur Sprechzeit im Pfarrhaus zu erreichen.

Ansonsten unter: Tel.: 0 34 71/31 32 54

Verschiedenes

Am 16. März findet in der Nicolaikirche in Wettin um 18.00 Uhr ein Konzert mit dem Universitätschor Hamilpon aus Ohio statt.

Bürozeit

Das Pfarrbüro ist immer dienstags und donnerstags von 9.00 - 14.00 Uhr durch Frau Grunert besetzt. Telephonisch erreichen Sie das Büro unter 77 2 77 oder per eMail: pfarramt.loebejuen@t-online.de.

Vertretung

Die Vertretung für die Gemeinden Domnitz, Dornitz und Dalena übernimmt bis auf weiteres Pfr. Schuster in Wettin, Tel: 03 46 07/2 04 34.

Die Vertretung für die Gemeinden Nauendorf mit Priester und Merbitz übernimmt bis auf weiteres Pfr. Noffke in Teicha, Tel: 03 46 06/2 03 33.

Die Vertretung für die Gemeinden Löbejün mit Plötz und Kösseln, Schlettau und Wieskau übernimmt bis auf weiteres Pfr. Eichfeld aus Peißen, Tel: 0 34 71/31 32 54.

Das Ausläuten im Todesfall eines Kirchgemeindemitgliedes übernimmt Herr Eyke Scherf.

Zu erreichen unter: 03 46 03/7 73 75

Pfarrer Thomas Eichfeld

VEREINSNACHRICHTEN

Schützengilde Löbejün 1699 e.V.

Einweihung des Vereinshauses der Schützengilde Löbejün 1699 e.V.

Am 11. Februar fand auf dem Gelände der Schützenanlage Löbejün die Einweihung des Vereinshauses der Schützengilde Löbejün 1699 e. V. statt. Als Ehrengast an dieser Einweihung nahm der **Justizminister des Landes Sachsen-Anhalt Herr Kurt Becker** teil.

Gäste waren aber auch die Vorsitzenden bzw. Präsidenten der befreundeten Schützenvereine und der Verbände des Saalkreises. Alle überzeugten sich über die erbrachte Arbeit der Schützenbrüder und Schützenschwestern unserer Schützengilde.

Insgesamt leisteten die Mitglieder der Schützengilde Löbejün an den fertiggestellten Objekten rund 10.800 Arbeitsstunden. Das bedeutet, dass alles in eigener Verantwortung geplant, projektiert und gebaut wurde. Lediglich für das Baumaterial erhielt die Schützengilde finanzielle Unterstützung von der Stadt Löbejün und dem Land Sachsen-Anhalt.

Großzügige materielle Unterstützung erhielt die Schützengilde von der Firma S&H Natursteine GmbH & Co und von vielen anderen Firmen der Stadt Löbejün und der Region. Dafür möchten sich die Mitglieder der Schützengilde alle recht herzlich bedanken.

Für ihre besonderen Aktivitäten beim Bau der 10 Bahnanlage und des Vereinshauses wurden die Schützenbrüder **Boskugel, Maik; Boskugel, Werner; Claus, Reiner und Jäckel, Reinhard** geehrt für ihre je über 600 geleisteten Arbeitsstunden. Des Weiteren wurden die Schützenbrüder **Block, Hans-Joachim; Mangelsdorf, Horst; Sitte, Peter und Zipf, Eugen** geehrt für ihre je über 350 geleisteten Arbeitsstunden.

Besonders geehrt wurden auch die Schützenbrüder **Madl, Thomas; Parniske, Horst und Wötzel, Thomas** für ihr besonderes Engagement beim Bau der Schützenanlage Löbejün.



Dem offiziellen Teil folgte ein gemütliches Beisammensein der Gäste und Mitglieder der Schützengilde Löbejün in ihren schmucken Uniformen bei einem hervorragend zubereitetem Spanferkel und anderen bereiteten Leckerbissen sowie dem Landsberger Freibier. Die Löbejüner Schützen werden die großzügige Unterstützung mit Leistungen bei den Meisterschaften des Kreises und des Landes zum Ansehen der Stadt Löbejün danken.

Kreismeisterschaften in den Disziplinen Luftgewehr und Luftpistole

Am 5. Februar fanden in Mötzlich die Kreismeisterschaften in den Disziplinen Luftgewehr und Luftpistole statt. Leider war die Beteiligung der Sportschützen des Saalkreises nicht sehr groß. Der Grund dafür könnte sein, dass es die erste Kreismeisterschaft in diesen Disziplinen nach der Wende im Saalkreis gewesen ist. Hier die Ergebnisse:

Luftgewehr- offene Klasse- Männer

1. Waniak, Heiko	SGi Löbejün	318 Ringe
2. Erbarth, Thomas	SGi Löbejün	303 Ringe
3. Winterfeld, Toralf	SV Krosigk	287 Ringe

Jugend

1. Frömme, Benjamin	SGi Löbejün	305 Ringe
2. Zwanzig, Markus	SGi Löbejün	291 Ringe
3. Müller, Toni	SV Wettin	186 Ringe

Luftpistole- offene Klasse- Männer

1. Sitte Peter	SGi Löbejün	322 Ringe
2. Jäckel Reinhard	SGi Löbejün	314 Ringe

Jugend

1. Frömme Benjamin	SGi Löbejün	295 Ringe
2. Zwanzig Markus	SGi Löbejün	246 Ringe

Allen Platzierten unseren herzlichsten Glückwunsch.

-Präsidium-

TSG „GRÜN-WEISS 1925“ e.V. LÖBEJÜN

Abteilung Fußball

Ergebnisse, Berichte, Tabellen

22.01.2005

TSG Löbejün I. - SV Hönstedt 6 : 2

Torschützen: 3 x Th. Eschke, 2 x M. Weigelt, S. Sponfeldner

Das Nachholspiel gegen den SV Hönstedt wurde am Ende noch relativ klar mit 6 : 2 gewonnen. Dabei sah es am Anfang gar nicht so nach einem Sieg aus. Nach 20 Minuten lag unsere Truppe schon mit 0 : 2 im Rückstand. Dabei sah unsere Abwehr gegen die quirligen Stürmer aus dem Weinbergort im Saalkreis nicht so gut aus.

Aber unsere Mannschaft erholte sich schnell und hatte durch 2 Tore von Th. Eschke schon ein Unentschieden bis zum Ende der ersten Halbzeit erreicht. In der zweiten Hälfte spielte sich unsere Mannschaft in einen Rausch und

die Gäste dadurch an die Wand. Am Ende stand ein klarer Sieg und der 6. Tabellenplatz mit 26 Punkten nach Ende der Hinrunde.

29.01.2005

Freundschaftsspiel

TSG Löbejün - Borussia Görzig 6 : 0

Torschützen: 3 x Th. Eschke, 2 x M. Weigelt, S. Sponfeldner

12.02.2005

TSV Schochwitz II. - TAG Löbejün II.

TAG Löbejün I. - Blau-Weiß Brachstedt I.

Beide Spiele sind wegen Unbespielbarkeit der Sportplätze ausgefallen und werden zu einem späteren Zeitpunkt nachgeholt.

Aktuelle Tabelle der Landesklasse, Staffel 6, nach 15 Spieltagen:

1.	VfLSeeben	15	39	:	8	36
2.	Blau-Weiß Schortewitz	15	36	:	18	32
3.	Askania Nietleben	15	32	:	16	27
4.	Rotation Halle	15	32	:	17	27
5.	Blau-Weiß Brachstedt	15	38	:	22	26
6.	Grün-Weiß Löbejün	15	43	32	26	
7.	Blau-Weiß Dörlau	15	43	:	37	21
8.	LSG Lieskau	15	21	:	26	21
9.	SV Hönstedt	15	25	:	32	20
10.	SG Ramsin	15	22	:	28	19
11.	Wettiner SV	15	18	:	31	19
12.	ESG Halle	15	27	:	30	16
13.	SG Reußen	15	26	:	36	16
14.	FC Halle-Neustadt	15	21	:	30	14
15.	SG Quetzdölsdorf	15	16	:	50	9
16.	SV Gölzau	15	14	:	40	7

Die Spiele im Monat März 2005:

Sa, 5.3.	TSG Löbejün I. - SV Quetzdölsdorf I.	Anstoß: 15.00
So, 6.3.	TSG Löbejün II. - TSV Zscherben II.	Anstoß: 15.00
Sa, 12.3.	VfB Hohenthurm II. - TSG Löbejün II.	Anstoß: 13.00
	LSG Lieskau I. - TSG Löbejün I.	Anstoß: 15.00
Sa, 19.3.	TSG Löbejün I. - SG Reußen I.	Anstoß: 15.00
Do, 24.3.	TSG Löbejün AH - HTB Halle	Anstoß: 17.30

!!! Bitte schon jetzt vormerken !!!

Vom 24. bis 26. Juni 2005 finden die Feierlichkeiten anlässlich 80 Jahre TSG „Grün-Weiß 1925“ Löbejün e. V. Löbejün statt.

Neben Fußballspielen in allen Altersklassen wird auch der Stadtmeister im Kegeln gesucht.

In den nächsten Amtsblättern wird über das genaue Programm an diesen Tagen noch berichtet.

W. Scherf

TSG „Grün – Weiß 1925“ Löbejün e.V.

Abteilung Bowling/Kegeln

Kreismeisterschaften

Jugend:

Bei den Kreismeisterschaften der Jugendlichen haben aus unserer TSG Löbejün Lisa Marschner den 1. Platz, Frank Roßbach den 2. Platz und Gina Wenske den 3. Platz belegt. Damit haben sie sich auch für die Bezirksmeisterschaften qualifiziert.

Auf Grund ihrer guten Ergebnisse bei den Kreismeisterschaften, wurden Anja Kunze, Tom Reinhardt, und Janine Renneberg vom Kreiskegelfverband für die Bezirksmeisterschaften nachnominiert.

Erwachsene:

Bei den am 12. und 13.02.2005 durchgeführten Kreiseinzelmeisterschaften der Erwachsenen haben die Sportfreundinnen Voigt, Viola und Holz, Monika jeweils den 1. Platz in ihrer Altersstufe belegt.

Der Sportfreund Nagel, Erich hat im gleichen Wettbewerb den 2. Platz erzielt.

Mit den erzielten Platzierungen haben sich die Beteiligten gleichzeitig für die Bezirksmeisterschaft qualifiziert.

Allen Erwachsenen und Jugendlichen unseren herzlichen Glückwunsch zur Platzierung und denen, die den Saalkreis bei den Bezirksmeisterschaften vertreten werden, wünschen wir viel Erfolg und „Gut Holz“.

Punktspiele

Senioren:

Bei den Senioren haben zwischzeitlich keine Spiele stattgefunden. Daher wird heute nur die aktualisierte Tabelle dargestellt.

Tabellenstand – 9. Spieltag

	Pkt.	Holz
KSV 95 Halle II	14 : 4	14459
TSG Löbejün	11 : 7	13409
Nietlebener SV Askania 09 II	10 : 8	13891
Böllberger SV II	9 : 9	13724
USV Halle III	8 : 10	13637
USV Halle II	8 : 10	13392
Post TSV Halle II	6 : 12	13317
KV Sennewitz II	8 : 12	13099

I. Mannschaft:

Unsere I. Mannschaft hat auch das Rückspiel gegen den TSV Germania Salzmünde II mit 2267 : 2363 Holz klar gewinnen können. Auch das auf den 15.02. vorgezogene Spiel gegen die Mannschaft aus Zscherben wurde mit deutlichem Abstand (2272 : 2077 Holz) gewonnen. Dieses Spiel ist in der nachfolgenden Tabelle noch nicht enthalten, da die Ergebnisse vom 10. Spieltag noch ausstehen.

Tabellenstand – 9. Spieltag

	Pkt.	Holz
SV 1885 Teutschenthal II	16 : 2	21336
KV Sennewitz II	12 : 6	21084
TSG Löbejün I	12 : 6	21005
TSV Germania Salzmünde II	10 : 8	20685
Wettiner SV 1920	8 : 10	20672

SG Motor Hohenthurm II	6 : 12	20197
SV 1925 Steuden	6 : 12	19921
Schwarz-Weiß Zscherben I	2 : 16	19663

II. Mannschaft

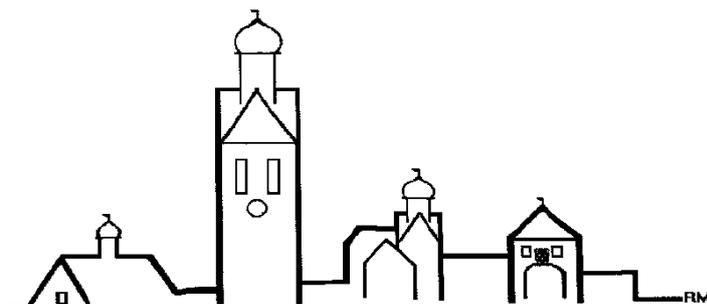
Am 8. Spieltag musste sich unsere II. Mannschaft zu Hause gegen den FSV Nauendorf II leider mit 2104 : 2298 Holz geschlagen geben.

Tabellenstand – 8. Spieltag

	Pkt.	Holz
SK 1885 Teutschenthal	16 : 0	19169
FSV Nauendorf 1896 II	10 : 6	17929
KV Lieskau 01 I	8 : 8	17781
TSV Germania Salzmünde III	8 : 8	17370
KV Sennewitz III	8 : 8	17258
TSG Grün-Weiß Löbejün II	6 : 10	17007
Wettiner SV 1920 II	4 : 12	16753
KV Lieskau 01 II	4 : 12	16650

N. Schlör

Abteilungsleiter



Heimatverein Löbejün e.V.

Oftmals ging man früher nach Erhalt des Gesellenbriefes auf Wanderschaft. Heute ist das eher selten anzutreffen, doch 1999 übernachteten 2 Zimmerleute, die sich auf der Walz befanden, in unserem Pfarrhaus.



Wandergeselle 1900

Das Erkennen

von Nepomuk Vogl, geb. 2.11.1802
gest. 16.11.1866

Ein Wanderbursch mit dem Stab in der Hand
kommt wieder heim aus fremdem Land.
Sein Haar ist bestäubt, sein Antlitz verbrannt,
von wem wird der Bursch wohl zuerst erkannt?

So tritt er ins Städtchen durchs alte Tor,
am Schlagbaum lehnt just der Zöllner davor.
Der Zöllner, der war ihm ein lieber Freund,
ost hatte der Becher die beiden vereint.

Doch sieh ... Freund Zollmann erkennt ihn nicht,
zu sehr hat die Sonn ihm verbrannt das Gesicht.
Und weiter wandert nach kurzem Gruß
der Bursche und schüttelt den Staub vom Fuß.

Da schasut aus dem Fenster sein Schätzelein fromm:
„Du blühende Jungfrau, viel schönen Willkomm!“
Doch sieh: auch das Mägdelein erkennt ihn nicht,
zu sehr hat die Sonn ihm verbrannt das Gesicht.

Und weiter geht er die Straße entlang,
ein Tränlein hängt ihm an der braunen Wang!
Das wankt von dem Kirchsteig sein Mütterchen her:
„Gott grüß euch!“ so spricht er und sonst nichts mehr.

Doch sieh: das Mütterchen schluchzet voll Lust:
„Mein Sohn!“ und sinkt an des Burschen Brust.
Wie sehr auch die Sonne sein Antlitz verbrannt,
das Mutteraug hat ihn gleich erkannt,
das Mutteraug hat ihn gleich erkannt.

**Zwei Heimgekehrte**

Anastasius Grün

Zwei Wanderer zogen hinaus zum Tor,
zur herrlichen Alpenwelt empor.
Der eine ging, weil's Mode just,
den andern trieb der Drang in der Brust.

Und als daheim nun wieder die zwei,
da rückt die ganze Sippe herbei,
da wirbelt's von Fragen ohne Zahl:
„Was habt ihr gesehn? Erzählt einmal!“

Der eine drauf mit Gähnen spricht:
„Was wir gesehn? Viel Seltnes nicht!
Ach, Bäume, Wiesen, Bach und Hain
und bleuen Himmel und Sonnenschein.“

Der andre lächelnd dasselbe spricht,
doch leuchtenden Blicks, mit verklärtem Gesicht:
„Ei, Bäume, Wiesen, Bach und Hain
und blauen Himmel und Sonnenschein!“

*Allen Lesern des Amtsblattes einen
sonnigen Frühlingsanfang und ein
erlebnisreiches Osterfest.*

Bringfriede Kotowsky
Vorstand

PARTEINACHRICHTEN**Werte Frauen und Mädchen der Gemeinden Plötz und Kösseln,**

die Basisgruppe der Partei des Demokratischen Sozialismus gratuliert Ihnen recht herzlich zum 8. März 2005, dem Internationalen Frauentag.

Wir verbinden diese Glückwünsche mit den besten Wünschen für Gesundheit und Wohlergehen für Sie und Ihre Familien.

Erich Müller
Basisvorsitzender der PDS Plötz

Leserinformationen und -zuschriften

KREISVOLKSHOCHSCHULE SAALKREIS
AUSSENSTELLE FÜR DIE REGION
LÖBEJÜN - WALLWITZ

Kursangebote in der Außenstelle im März/April**Verkehrsrecht**

Wie sollten sich Unfallbeteiligte nach einem Verkehrsunfall verhalten? An Beispielen wird veranschaulicht, welche Ansprüche die Beteiligten gegeneinander und gegen die Versicherung des Unfallgegners haben.

14.03.2005, Montag, 18:30 - 20:00 Uhr, Löbejün, Sekundarschule, 3,00 EUR

Osterfloristik

Aus Frisch- und Trockenmaterial entstehen unter Ihren Händen bezaubernde Gestecke und Gebinde zur Frühlings- und Osterzeit.

17.03.2005 - 24.03.2005, 2 x Donnerstag, 17:30 - 19:00 Uhr, Wallwitz, Grundschule, 9,20 EUR

Die Materialkosten (ca. 8-10 EUR pro Kursabend) sind direkt an die Kursleiterin zu bezahlen.

Nordic Walking - Power für den ganzen Körper

Nordic Walking erfreut sich als Sportart immer größerer Beliebtheit. Dieses Ganzkörpertraining wirkt sich positiv auf Körper, Geist und Seele aus. Das Herz-Kreislauf-System wird gestärkt und Bewegungsabläufe verbessern sich.

Unter fachkundiger Anleitung werden die Teilnehmer mit den Techniken des Nordic Walkings vertraut gemacht.

Stöcke und Pulsuhren werden gestellt.

04.04.2005 - 30.05.2005, 8 x Montag, 17:00 - 18:30 Uhr, Petersberg, Treffpunkt Parkplatz, 40,00 EUR zzgl. 10,00 EUR Materialkosten für Stöcke und Pulsuhren.

Frühlingsfloristik

Aus Frischblumen und -material entstehen unter Ihren Händen bezaubernde Gestecke und Gebinde zur Frühlingszeit.

14.04.2005 - 21.04.2005, 2 x Donnerstag, 17:30 - 19:00 Uhr, Wallwitz, Grundschule, 9,20 EUR

Die Materialkosten (ca. 8-10 EUR pro Kursabend) sind direkt an die Kursleiterin zu bezahlen.

Das Augustiner-Chorherrenstift auf dem Petersberg

Die thematische Führung durch den Ausstellungsteil „Der Petersberg im Wandel vom heidnischen Wohn- und Kulturplatz zum Augustiner Chorherrenstift“ gibt einen Überblick zu Kunst-, Kultur- und Geistesgeschichte sowie Architektur der Romanik. Erläuterungen zur Biografie Konrads von Wettin vermitteln Einblicke in das Menschenbild jener Epoche. Eine Besichtigung der Stiftskirche und der anderen Baulichkeiten mit Erklärungen zu architektonischen Besonderheiten schließt sich an.

23.04.2005, Samstag, 14:00 - 15:30 Uhr, Petersberg, Treffpunkt Museum, 3,00 EUR, Für den Museumsbesuch ist der Eintrittspreis zusätzlich zu entrichten.

Kurstipps für Halle-Ost (Delitzscher Str. 45)

- English Conversation: Let's talk!

ab 01.03.2005, 15 x Dienstag, 18.15-19.45 Uhr, 54,00 EUR

- eBay – Schnäppchenjagd online 50+

ab 07.03.2005, 2 x Montag, 17.00-19.15 Uhr, 16,80 EUR

- Finanzbuchhaltung: Grund- und Aufbaukurs

08.03.2005 – 31.05.2005, Die. + Do., 17.00-20.15 Uhr +

4 x Sa., 280,00 EUR

- Tabellenkalkulation mit Excel XP für Einsteiger in den Osterferien

30.03.-01.04.2005, 3 Tage Vollzeit, 72,00 EUR

- Niederländisch für Anfänger

ab 06.04.2005, 12 x Mittwoch, 17.00-18.30 Uhr, 36,00 EUR

- Spanisch für Touristen 50+ (Kompaktkurs für Anfänger)

03.05.2005-01.06.2005, Die. + Mi., 15.30-17.00 Uhr,

30,00 EUR

Es wird um rechtzeitige Anmeldung gebeten, d. h. spätestens eine Woche vor Veranstaltungsbeginn.

Information und Anmeldung:

Geschäftsstelle der KVHS Saalkreis, Landsberger Str. 70, 06112 Halle, Tel. 03 45/5 75 48 80, Fax: 03 45/5 75 48 84; Internet: www.kvhs-saalkreis.de

Ansprechpartnerin für die Aussenstelle: Frau Monika Reichelt, Tel. 03 46 03 /7 73 92

E-mail: Reichelts@t-online.de oder kvhs@saalkreis.de

Nächste KKH-Sprechstunde

im Rathaus Löbejün

16. 03. 2005, 16 - 17 Uhr.

Fundsache

Am 11.02.2005 wurde an der Kreuzung Löbejüner Straße / Institut in 06193 Nauendorf ein Schlüsselbund mit 6 Schlüsseln und zwei Bändern (grau und blau) gefunden. Wer die Schlüssel vermisst, soll sich im Gemeindeamt Nauendorf melden (Tel.: 03 46 03/2 03 44).

Papendieck

SB Ordnungsamt

Pressemitteilung

Integrationsfachdienst Halle/Merseburg: Unterstützung von behinderten Menschen bei der Vermittlung von Arbeitsplätzen und der Sicherung von Arbeitsverhältnissen

Die Gemeinnützige Gesellschaft für Integrationsfachdienst Halle/Merseburg mbH - ein Unternehmen der TSE gGmbH und des ASB Landesverbandes Sachsen-Anhalt eV. - ist seit Januar 2005 neuer Träger des Integrationsfachdienstes (IFD) für die Arbeitsagenturbereiche Halle und Merseburg.

Der IFD unterstützt arbeitssuchende und beschäftigte behinderte Menschen mit dem Ziel, diese auf geeignete Arbeitsplätze auf dem allgemeinen Arbeitsmarkt zu vermitteln und Arbeitsverhältnisse zu sichern. Daneben steht der Fachdienst Arbeitgebern als Ansprechpartner zur Verfügung sowie Einrichtungen und Diensten der schulischen und beruflichen Bildung und Rehabilitation. Er ist im Auftrag des Integrationsamtes, der Agentur für Arbeit und der Rehabilitationsträger tätig.

Kontakt: IFD Halle: Philipp-Müller-Str. 88,

Tel.: 03 45/9 77 33 77;

IFD Merseburg: Am Haupttor-Leunacenter in Leuna,

Tel.: 0 34 61/43 25 10 u.13; IFD für Hörbehinderte Menschen

jeweils unter gleicher Adresse: Tel. Büro Halle

03 45/6 90 22 89 und Tel. Büro Leuna 0 34 61/43 25 17.

Träger dieses Fachdienstes ist die Hörgeschädigtenzentrum gGmbH.

Aktuelle Meldung**Internationale Carl-Loewe-Gesellschaft e.V.**

Internationale Carl-Loewe-Gesellschaft e.V.
 Carl-Loewe-Forschungs- und Gedenkstätte
 Sitz: Stadt Löbejün
 Internet: www.carl-loewe-gesellschaft.de



Geburtshaus von Carl Loewe

Nächste Vorstandssitzung

Die nächste Vorstandssitzung der Internationalen Carl-Loewe-Gesellschaft e.V. findet am Donnerstag, dem 10. März 2005, um 19.30 Uhr, im Carl-Loewe-Haus, Am Kirchhof 2 in Löbejün statt.

Alle Interessenten sind herzlich eingeladen.

Oratorium HIOB von Carl Loewe in Bad Dürkheim

Sonntag, 06.03.2005, 17.00Uhr
 Schlosskirche Bad Dürkheim

Carl Loewe, HIOB
 Oratorium in drei Teilen für Soli, Chor und Orchester

Erste Aufführung des Werkes im 21. Jahrhundert nach der Rekonstruktion der wieder aufgefundenen Originalstimmen von 1848

Antonietta Jana, Sopran
 Brigitte Schweitzer, Alt
 Friedrich von Mansberg, Tenor
 Martin Risch, Bass
 Stefan Somburg, Bass (Hiob)

Stefan Göttelmann, Orgel

Heidelberger Kantatenorchester

Evangelische Kantorei an der Schlosskirche Bad Dürkheim

Leitung: KMD Jürgen E. Müller

Eintritt: Erwachsene € 15,-
 Azubis/Studenten € 8,- Schüler € 0,- (frei)

Mit der bevorstehenden Aufführung des Hiob-Oratoriums von Carl Loewe endet eine mehrjährige Geschichte, die in ihren Anfängen in das Jahr 2000 zurückreicht. Die Kantorei an der Schloßkirche Bad Dürkheim hatte die Absicht, in den Jahren von 2000 bis 2005 im oratorischen Bereich vornehmlich Werke aufzuführen, deren Hauptgestalten Personen des Alten Testaments sind. Bei den Vorüberlegungen wurde auch der Hiob-Stoff thematisiert. Unter anderen Vertonungen erregte die zu dieser Zeit offenbar unerreichbare Fassung von Carl Loewe besonderes Interesse, da die Kantorei zuvor bereits Erfahrungen mit dem „Sühnopfer des Neuen Bundes“ gesammelt hatte.

Erste Recherchen, an denen die Notenchefin der Kantorei, Frau Sieghilde Ochsenreither, maßgeblich beteiligt war, führten Anfang 2001 zum Geschichtsverein Unkel (Frau Heide Lorenz) und zur Carl-Loewe Gesellschaft in Löbejün (Frau Grunewald). Bedingt durch andere Aufgaben der Kantorei ruhten die Nachforschungen, bis Anfang 2003. Mittlerweile hatten wir Kenntnis davon erhalten, dass Prof. KMD Jochen A. Modeß in Greifswald eine Wiederherstellung der Partitur durch Rekonstruktion der Instrumentierung unternommen und das Werk 1999 zur Wiederaufführung gebracht hatte.

Ihm sei an dieser Stelle für die kollegiale Überlassung seines Materials, das wertvolle Hinweise lieferte, gedankt. Zwischenzeitlich war es gelungen, aus dem Stadtarchiv Unkel, vertreten durch Herrn Rudolf Vollmer, die Kopie eines Klavierauszuges (handschriftlich) zu erhalten. Die Sichtung des Materials führte zu der Einsicht, dass für eine Aufführung ein Klavierauszug in moderner Notation und mit lesbarem Text vonnöten wäre. Der Wieder-Aufführungstermin war im Zuge langfristiger Planung mittlerweile auf den 6. März 2005 vorgesehen worden.

Weitere Nachforschungen von Frau Ochsenreither führten Anfang des Jahres 2004 über Herrn Andreas Porsche aus Eisleben (Präsident der Internationalen Carl-Loewe-Gesellschaft, Löbejün) zum Händel-Haus in Halle. Dort waren die originalen Stimmen aus dem Jahr 1848/49 im Archiv wieder aufgetaucht, es fehlte allerdings eine Partitur, ebenso ein Klavierauszug. Für die Überlassung der originalen Stimmen in Kopie sei an dieser Stelle dem Händel-Haus in Halle, vertreten durch Herrn Jens Wehmann, herzlichst gedankt. Durch diesen Fund war es möglich, eine originalgetreue Partitur wieder zu erstellen, die gleichzeitig als Basis für einen neuen Klavierauszug diente.

Zwei Mitglieder der Kantorei an der Schloßkirche Bad Dürkheim haben sich seit September 2004 in vorbildlicher Weise dieser umfangreichen Arbeit angenommen. Elisabeth Heilmann widmete sich der Übertragung der Stimmen in Partitur, Sebastian Schipplick unternahm die Herstellung des Klavierauszuges. Ihre Arbeit wurde von zahlreichen weiteren Chormitgliedern unterstützt und begleitet, die sich für die Korrekturlesungen zur Verfügung stellten. Ihnen allen sei an dieser Stelle mein herzlicher Dank ausgesprochen.

Die Kantorei an der Schlosskirche Bad Dürkheim freut sich, dieses lange verschollene Werk nun wieder in der Originalgestalt der Öffentlichkeit vorstellen zu können und hofft auf lebhaftes Resonanz!

Als Ehrengast wird u. a. der ICLG-Präsident Andreas Porsche an der Aufführung des Loewe-Oratoriums in Bad Dürkheim teilnehmen.

Star-Tenor Peter Schreier kommt nach Löbejün

Die Internationale Carl-Loewe-Gesellschaft e.V. lädt anlässlich des 136. Todestages des Komponisten Carl Loewe zu einem Kunstgenuss der Extraklasse mit dem weltbekanntesten Tenor PETER SCHREIER am Sonntag, 24. April 2005 um 16.00 Uhr in die Stadthalle „Historisches Stadtgut“ nach Löbejün (Saalkreis) ein.

Kammersänger Peter Schreier, der in diesem Jahr Abschied von seiner aktiven sängerischen Tätigkeit nimmt, ist zum Inbegriff des deutschen lyrischen Tenors geworden. Er gilt mit gutem Grund als unerreichter Bach-Sänger, als idealer Mozart-Interpret, aber auch als ein herausragender Oratorien- und Liedsänger der Romantik.

Schreiers Karriere hatte beim Dresdner Kreuzchor begonnen. Seit 1959 sang er an der Dresdner Staatsoper. Es folgten Auftritte an der Mailänder Scala, der Metropolitan Opera New York, an der Wiener Staatsoper und in vielen anderen berühmten Konzerthäusern. Seine Stimme ist auf 300 Platten verewigt.

In einem musikalischen Porträt spricht Peter Schreier in Löbejün mit dem Wiener Musikhistoriker und Präsidenten der Österreichischen Carl-Loewe-Gesellschaft Herrn Dr. Robert Hanslik über sein ereignisreiches Leben und seinen künstlerischen Werdegang, erzählt über seine reichhaltigen Erfahrungen im Konzert- und Theaterbetrieb sowie seine Tätigkeit als Dirigent und schildert seine Begegnungen mit namhaften Sängerkollegen und Dirigenten. Im musikalischen Programm stellt sich Peter Schreier u. a. mit Kompositionen von Carl Loewe vor.

Des Weiteren wird Kammersänger Peter Schreier im Rahmen dieser Veranstaltung die Ehrenmitgliedschaft der Internationalen Carl-Loewe-Gesellschaft e.V. verliehen.

In der Begründung des Vorstandes der ICLG heißt es:

„Herr Kammersänger Prof. Peter Schreier erhält diese Ehrung für sein Lebenswerk als Gesangsinterpret und in Anerkennung und Würdigung hervorragender Leistungen und Verdienste bei der weltweiten Aufführung und Verbreitung deutschen Liedgutes.“

Die Laudatio für den Sänger liest seine langjährige Kollegin an der Berliner Staatsoper, Frau Kammersängerin Jutta Vulpius.

Eintrittskarten können im Vorverkauf zum Preis von 20,- Euro unter den Telefon-Nummern 03 46 03/7 11 88 (ICLG-Geschäftsstelle) und 03 46 03/7 73 45 (Frau E. Grunewald) bestellt werden.

Christian G. Ebert und Andreas Porsche

PETER SCHREIER -

Biografie

Peter Schreier wurde am 29. Juli 1935 in Meissen geboren.

Er verbrachte seine ersten Jahre in Gauernitz, einem Dorf südlich von Meissen, wo sein Vater Kantor und Lehrer war.

In Juni 1945 trat er in das Internat des Kreuzchores in Dresden ein. Das war nur einige Monate nach der Verwüstung Dresdens. Peter Schreier war damals knappe 10 Jahre alt. Der Chor machte in dieser Zeit einen neuen Anfang. Die jungen Sänger und ihre Lehrer wohnten in einem Keller am Rande Dresdens. Dirigent Rudolf Mauersberger erkannte bald Peter Schreiers grosse Begabung. Er überliess ihm viele Solopartien und verfasste auch Musik, die speziell geeignet war für die Altstimme Schreiers. Noch heute gibt es einige CDs mit Aufnahmen aus dieser Zeit.

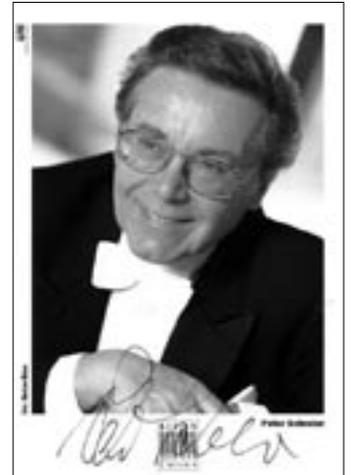
Als Peter Schreier 16 Jahre war, kam er in den Stimmbruch. Danach entwickelte er, wie er es sich immer schon wegen den Evangelistenpartien bei Bach leidenschaftlich gewünscht hatte, seine Tenorstimme.

Nachdem er sich für die Musik als Beruf entschieden hatte, gefördert durch Rudolf Mauersberger, studierte er erst bei einem privaten Lehrer und später an den Dresdener Musikhochschule. Er absolvierte dort auch ein Studium für Chor- und Orchesterdirigent.

Im August 1959 gab Peter Schreier in Dresden sein professionelles Bühnendebüt als ‚Erster Gefangener‘ in Beethovens ‚Fidelio‘. In den Jahren danach hatte er erste Erfolge als Belmonte in Mozarts ‚Die Entführung aus dem Serail‘ und etwas später als Tamino in Mozarts ‚Zauberflöte‘.

Seit 1963 hatte er einen Vertrag bei der Staatsoper Berlin Unter den Linden. Ab 1966 war er alljährlich zu Gast bei der Wiener Staatsoper. Sein Debüt im gleichen Jahr in Bayreuth gab er als ‚Der junge Seemann‘ in Tristan und Isolde unter Karl Böhm. Er sang danach in fast alle grossen Opernhäusern der Welt: Scala Milan, Teatro Colon Buenos Aires, Metropolitan Opera New York usw..

Ab 1967 war er 25 Jahre ununterbrochen bei den Salzburger Festspielen engagiert.



Neben Mozart hat er auch Opernrollen von anderen Komponisten gesungen. Er war ein hervorragender Loge (in Wagners ‚Rheingold‘). Viel Wert legte er auf die Titelpartie in Pfitzners ‚Palestrina‘, die er nicht nur in München sondern auch in Ost-Berlin gesungen hat, was zu DDR-Zeiten keine Selbstverständlichkeit war.

Im Juni 2000 hat Peter Schreier sich (als ‚Tamino‘ in ‚Der Zauberflöte‘) endgültig von der Opernbühne verabschiedet: „Irgendwann bin ich kein junger Prinz mehr“. Er hat angekündigt, dass er Ende 2005 seine Laufbahn als Sänger beendet.

Seit Beginn seiner Laufbahn hat sich Peter Schreier einen Namen gemacht als Liedinterpret, insbesondere mit der deutschen Liedkunst.

Er ist noch immer einer der hervorragendsten Schubert- und Schumannsänger. Neben dem Lied sind die Werke J.S. Bachs seit seiner Jugendzeit im Brennpunkt seines Interesses. Er singt die Evangelistenpartie wie kein anderer Sänger: immer gestaltet er das Geschehen mit vollem Engagement.

Seit 1970 tritt Peter Schreier auch als Dirigent auf. Seine Schwerpunkte liegen in der Musik Mozarts, J.S. Bachs und Haydns. Bei den Bachschen Passionen kombiniert er sogar oft das Singen und das Dirigieren.

Peter Schreier hat viele Preise bekommen, u.a.
Nationalpreis 1. Klasse der DDR &
Bundesverdienstkreuz
Leonie-Sonnings-Musikpreis Kopenhagen
Ernst-von-Siemens-Preis
Ehrenmitgliedschaft des Musikverein Wien
Wiener Flötenuhr
Georg-Philipp-Telemann-Preis
Preis der Europäischen Kirchenmusik



Als Kammersänger wurde er von der ehemaligen DDR, Bayern und Österreich ernannt.

Die Stadt Meißen hat ihn wegen seines Engagements für Spenden zur Restaurierung der Stadt zum Ehrenbürger ernannt.

Seit 1945 wohnt Peter Schreier in Dresden, viele Jahre nun schon im Bezirk Loschwitz am Elbehang.

Für weitere Fragen:

Andreas Porsche, Hauptstr. 52 a,
06295 Lutherstadt Eisleben
Tel.: (priv.) 0 34 75-71 79 34
Fax: 0 34 75-71 46 43
Funk: 01 75-4 95 82 80
Tel.: (dienstl.) 0 34 75-90 10 66
E-Mail: porscheporsche@web.de

ANZEIGE

Die

Schäfer Druck & Verlag

GmbH

informiert:

Neuerscheinung!

im Februar 2005:

In unserer regionalen Taschenbuchreihe erschien Anfang Februar 2005 wie geplant der dritte Band über den

„Naturpark Unteres Saaletal“.

Zur diesjährigen Touristikmesse in Halle vom 4. - 6.2.05 und in der Tagespresse wurde er erstmalig vorgestellt.

Der Autor, Herr Wolfgang Drechsel, hat, wie schon in seinem ersten Buch, die ausgewählten Wandertouren mit dataillierten Wanderkarten unterlegt und reich bebildert. Von den Brachwitzer Alpen bis zur Georgsburg heißt der Untertitel und lässt ahnen, welche Kleinode uns hier begegnen. Ab sofort für **8,30 €** im Buchhandel als auch beim Verlag erhältlich.

Wander- und Reiseführer „Schloss Seeburg – Das historische Herz der Weinstraße Mansfelder Seen“ noch vorrätig

Die dargestellten historischen Hintergründe als auch die enthaltene Lageskizze lassen ein selbstständiges Erschließen der Burganlage zu. Sie können aber auch Führungen durch das Schloss mit dem Autor Herrn Dr. Lauenroth telefonisch unter (0 34 75) 25 00 50 vereinbaren.

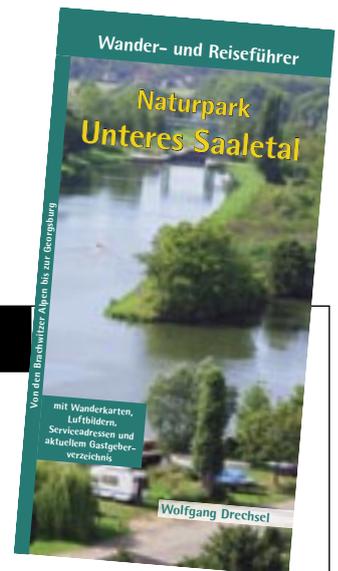
Sie erhalten diese Broschur für **7,50 Euro**.

Wander- und Reiseführer „Weinstraße Mansfelder Seen“ zur Zeit leider vergriffen...

Die zweite Auflage des „Wander- und Reiseführers Weinstraße Mansfelder Seen“ ist zur Zeit leider vergriffen. **Ab April diesen Jahres** wird er wieder im Buchhandel erhältlich sein.

Verkaufspreis: 7,50 Euro

Wir bereiten weitere Veröffentlichungen vor und werden unsere Leser rechtzeitig informieren.



BEREITSCHAFTSDIENST DER ÄRZTE IM BEREICH LÖBEJÜN

Woche	diensthabender Arzt
04.03. 7.00Uhr bis 11.03.05 7.00Uhr	Frau Konschak
11.03. 7.00Uhr bis 18.03.05 7.00Uhr	Dipl.-med. Just
18.03. 7.00Uhr bis 21.03.05 7.00Uhr	Dipl.-med. Kunze
21.03. 7.00Uhr bis 25.03.05 7.00Uhr	Dipl.-med. Spittel
25.03. 7.00Uhr bis 01.04.05 7.00Uhr	Dr. Nareyek
01.04. 7.00Uhr bis 08.04.05 7.00Uhr	Frau Nestler

O. g. Ärzte sind für folgende Gemeinden zuständig:

Nauendorf, Löbejün, Wallwitz m. OT, Petersberg m. OT, Ostrau, Sennewitz, Gutenberg, Teicha, Nehlitz, Kütten, Drobitz, Mösthinsdorf, Plötz, Kösseln, Kaltenmark und Krosigk.

Telefonanschluss:

Frau Konschak	(03 46 03) 7 72 96 oder (03 46 04) 2 23 81 und 01 76 / 23 20 04 07	
Dipl.-med. Just	(03 46 03) 2 03 38	priv. 7 77 90
Dipl.-med. Kunze	(03 45) 5 50 46 31 (03 46 06) 2 11 44	oder
Dipl.-med. Spittel	(03 46 06) 2 04 26	
Dr. Nareyek	(03 46 06) 2 10 38 01 77 / 2 33 91 56	oder
Frau Nestler	(03 46 03) 7 78 05 oder 7 78 32 01 71 / 2 61 38 11	

Für Änderungen der Diensttermine bei Urlaub, Krankheit usw. ist jeder Arzt selbst verantwortlich. Die bis Red.-schluss eingegangenen Änderungen wurden bereits berücksichtigt.
gez. Dipl. med. P. Steffanov

Pflegedienstbereitschaft

Häusl. Kranken- und Altenpflege Schwester A. Zeidler
Telefon: (03 46 07) 2 03 84

.....
Pflegemobil Annett Rabe

Telefon: (03 49 76) 2 16 34 oder 01 77 / 2 93 70 54

Telefonseelsorge e.V. Halle

Telefonnummer: (03 45) 1 11 01
oder (03 45) 1 11 02

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst

Dr. med. vet. R. Grosser
Domnitz, Amselweg 12, Telefon: 2 02 87

.....
Tierarzt C. Niederlein

Dornitz, Rosenhof, Str. der Werkstätigen 3,
Telefon: (03 46 91) 2 20 49 und 01 72 / 8 68 21 55

Bibliothek Löbejün

Bahnhofstraße 4

Öffnungszeiten:

dienstags	13.00 - 17.00 Uhr
mittwochs	13.00 - 18.00 Uhr
donnerstags	14.00 - 17.00 Uhr

Telefon 7 72 50



Öffnungszeiten der SCHUL- UND GEMEINDEBIBLIOTHEK NAUENDORF:

Donnerstag 12.00 - 14.00 Uhr

Bücherei Plötz

Öffnungszeiten:

montags 17.00 - 18.00 Uhr



Impressum

Herausgeber:	Verwaltungsgemeinschaft Tel.: (03 46 03) 75 70, Fax: (03 46 03) 7 57 15 Markt 1, 06193 Löbejün
Redaktionsschluss:	18.03.2005
Redaktion:	Thomas Madl, für den Plötzer Teil: Ingelore Zimmer für den Domnitzer Teil: Bernhard Zarski
e-mail:	amtsblatt@vg-noerdlicher-saalkreis.de, oder vg-noerdlicher-saalkreis@t-online.de
Titelgestaltung:	U. Bühling, Th. Madl
Satz und Druck:	Schäfer Druck & Verlag GmbH
Gesamtauflage:	2950 Exemplare
Anzeigenannahme:	Verwaltungsgemeinschaft, im Hauptamt oder der Poststelle oder direkt bei der Schäfer Druck & Verlag GmbH, Köchstedter Weg 3, 06179 Langenbogen, schaeferdruck@web.de,
e-mail:	www.schaeferdv.de
Internet:	(03 46 01) 2 55 19,
Telefon:	(03 46 01) 2 55 20
Telefax:	
verantwortlich für den Anzeigenteil:	Rainer Schäfer, Geschäftsführer der Schäfer Druck & Verlag GmbH
Anzeigenrechnungslegung:	Schäfer Druck & Verlag GmbH keine Annahme von Einlegeblättern
Anzeigenpreise:	lt. Vereinbarung mit der VGem für Privatanzeigen wie bisher, für Firmenkunden des Gültigkeitsbereiches (zzgl. ges. MwSt.) ansonsten gilt die Preisliste der Schäfer Druck & Verlag GmbH v. 1.10.2004
Erscheinungsweise:	monatlich
Bezug:	Verantwortlich für die Verteilung in den Gemeinden der VGem ist die jeweilige Gemeindeverwaltung! Eine Zusen- dung ist sowohl einzeln, als auch im Abonnement möglich.
Bezugspreise:	kostenlos, bei Zusendung Gebühren der Deutschen Bundespost

Alle Angaben erfolgen nach bestem Wissen, jedoch ohne Gewähr.

Für unaufgefordert eingesandte Manuskripte und Fotos übernehmen wir keine Haftung. Veröffentlichungen im Nichtamtlichen Teil müssen nicht immer mit der Redaktionsmeinung übereinstimmen. Die Redaktion behält sich das Recht auf Kürzung vor. Weiterverwendung der eigens durch den Herausgeber und die Druckerei entworfenen Anzeigen nur mit Genehmigung. Für die Richtigkeit telefonisch aufgenommenen Anzeigen oder Änderungen übernimmt der Herausgeber keine Gewähr.

Anzeigenannahmeschluss für die nächste Ausgabe ist der
23. März 2005, 12.00 Uhr, – Erscheinungstag ist der 05.04.2005.

Wir bitten zu beachten, dass unser Amtsblatt **durch freiwillige Bürger ohne jegliches Entgelt** ausgetragen wird – **ein herzliches Dankeschön an die fleißigen Helfer!!!**

Sollte Ihnen trotzdem einmal kein Amtsblatt zugehen, können Sie im Rathaus zu den Sprechzeiten Ihr Exemplar erhalten!
Die Druckerei stellt uns Reserveexemplare zur Verfügung.

Für die zahlreichen Glückwünsche, Blumen
und Geschenke anlässlich unserer

Silberhochzeit

möchten wir uns bei allen Verwandten,
Bekanntem, Freunden und Nachbarn bedanken.
Ein besonderes Dankeschön geht an unsere Kinder
und alle fleißigen Helfer, die dieses Fest so
wunderschön und unvergesslich gemacht haben.

Hans und Gabi Kretschmann

Löbejün, im Februar 2005



Für die zahlreichen Glückwünsche,
Blumen und Geschenke anlässlich unserer

Silbernen Hochzeit

möchten wir unseren Kindern, Eltern, allen
Verwandten, Freunden, Nachbarn, Arbeitskollegen
sowie den Mitgliedern des Heimatvereins Gottgau
recht herzlich danken.

Peter und Dagmar Heidrich

Gottgau, den 19.01.2005



Ein herzliches Dankeschön
sage ich allen Gratulanten,
die mich zu meinem

40. Geburtstag

so zahlreich mit Glückwünschen, Blumen
und Geschenken bedachten.
Ein Dank auch an Familie Werbig
für die nette Bewirtung.

Britta Bischof

Löbejün, den 22.01.2005

VICTORIA

Heidrun Neuhaus
Versicherungsfachfrau (BWW)

Versicherungen
D.A.S.-Rechtsschutz
Bausparen

Hauptagentur der
VICTORIA Versicherungs-
Gesellschaften

Wallwitzer Straße 46
06193 Nauendorf
Tel./Fax 03 46 03/ 7 78 10

„Fruchtweinschenke Gutenberg“



- Moderne Europäische Küche -

Angenehme Atmosphäre in verschiedenen gemütlichen
Räumlichkeiten (insges. 140 Plätze), Außenanlage (70 Plätze)

Öffnungszeiten:

dienstags bis donnerstags 17 - 23 Uhr; freitags u. samstags 17 - 24 Uhr;
sonn- und feiertags 11.30 - 15.00 und 17.00 - 23.00 Uhr

IM MÄRZ

• **BRUNCH am 06.03.2005** 10.30 bis 15.00 Uhr

• **OSTERBRUNCH am 27.03.2005** 10.30 bis 15.00 Uhr
mit Osterüberraschungen für unsere jungen Gäste

• **Wir sind beim Osterfeuer für das Kulinarische verantwortlich.**

IM APRIL

• **BRUNCH am 03.04.2005** 10.30 bis 15.00 Uhr

• **TANZABEND** mit LIVE-Musik **am 16.04.2005**
Beginn 21.00 Uhr

IM MÄRZ UND APRIL

jeden **DIENSTAG** SPARE-RIPS-SATT
mit Barbecuesauce und Knoblauchbaguett für nur 7,50 €

jeden **DONNERSTAG** SCHWEINE-SCHNITZEL-SATT
mit Salatbugette und Pommes für nur 7,50 €

BRUNCH:

für nur 8,00 € pro Person ab 136 cm Körpergröße

für nur 1,00 € pro Person bis 135 cm Körpergröße für unsere jungen Gäste

☛ **Testen Sie unsere „Fruchtweinreise“.**

Es lädt herzlich ein

Sandra Riese

Tel. 03 46 06 / 3 69 93 • Funk: 01 79 / 7 03 65 81

E-Mail: Sandra.Riese@web.de • www.fruchtweinschenke.de
Tornauer Straße 5 • 06193 Gutenberg

Bestattungshaus

W. Bosmann

Erd-, Feuer- und Seebestattungen

Erledigung aller Formalitäten

Auf Wunsch Hausbesuch



Tel. Tag & Nacht **034606 / 2 10 29**

Fröbznitzer Str. 9, 06193 Wallwitz

Beratung und Auftragsannahme auch in der

Gärtnerei Ackermann, Plötzer Chaussee 2, 06193 Löbejün



Danksagung

Tief bewegt von der großen Anteilnahme durch Wort, Schrift, Kartengruß, Blumen und Geldzuwendungen sowie ehrendes Geleit zur letzten Ruhestätte unseres lieben Entschlafenen

Willy Schwarz

möchten wir uns bei allen Verwandten, Bekannten, Freunden und bei der Hausgemeinschaft recht herzlich bedanken. Unser besonderer Dank gilt dem Rhea Bestattungshaus Hayder.

In stiller Trauer, im Namen aller Angehörigen

Thomas Schwarz

Löbejün, im Februar 2005



RHEA
BESTATTUNGEN
Inh. Bernd Hayder

Rat und Hilfe im Trauerfall

Büro: Löbejün, Hallesche Str. 15
Ansprechpartnerin: *Frau Viola Zwanzig*
Auf Wunsch Hausbesuch.

Tag & Nacht erreichbar über

Telefon (03 46 03) **76 919**



Danksagung

Für die liebevollen Beweise aufrichtiger Anteilnahme zum Abschied von unserer lieben Entschlafenen

Anneliese Lauenroth

möchten wir uns bei allen Verwandten, Freunden und Nachbarn recht herzlich bedanken. Besonderer Dank gilt dem Pflegedienst Beate Hausmann, Frau Dr. Hartitz, dem Bestattungshaus Bosmann, dem Redner Herrn Rötzsckke und der Gärtnerei „Grüner Daumen“.

Im Namen aller Angehörigen:
Ines und Bernd Gneist

Löbejün, im Februar 2005



Fliesenlegermeister
BODE Fliesen- & Estrichbau GmbH

*Fliesen · Marmor · Natursteine · Estriche
Rüttelböden · Betonwerksteinplatten*

5% Winterabatt von Februar bis Ende März 2005

Büro-Anschrift:	Telefon: (034609) 2 03 31
Ziegeleiweg 7a	und (034609) 2 03 34
06198 Salzmünde/	Fax: (034609) 2 03 32
OT Schiepzig	Auto-Tel.: 0177 / 3 24 26 79

Schwer ist es, einen lieben Menschen zu verlieren.

DANKE sagen wir allen, die unserer lieben Mutter

Magdalene Küttner

das letzte Geleit und uns durch ihre Anteilnahme, mit lieben Worten, Schrift, Blumen und Geldspenden, Trost gaben.

Danke dem RHEA Bestattungshaus, dem Pfarrer Eichfeld und der Gärtnerei Harzer.

Die Kinder

Schlettau, im Januar 2005

Gute Perspektiven für private Altersversorgung in 2005

Der BOOM der privaten Altersversorgung wird anhalten

Mit der Einführung des Nachhaltigkeitsfaktors wird das Niveau der gesetzlichen Rente weiter absinken. Bei steigenden Kosten und zunehmender steuerlichen Belastung bleibt dann immer weniger im Rentenalter übrig. Dazu kommen täglich neue Horrormeldungen über die Kassenlage der Gesetzlichen Rentenversicherung. Die Situation wird sich mit der demographischen Entwicklung noch deutlich verschärfen.

Fazit: Ohne private Vorsorge droht Altersarmut. Das „Sparen fürs Alter“ wird zum dominanten Ziel.

Alte Steuervorteile gehen - neue kommen.

Das neue Alterseinkünftegesetz macht es möglich. Das „Sparen fürs Alter“, wird vom Staat gefördert wie noch nie:

- mit Förderzulagen für Erwachsene und für Kinder, je nach Alter und Zulagdauer
- mit abzugsfähigen Vorsorgeaufwendungen für Alleinstehende und Verheiratete
- mit einer immer noch attraktiven 50 % igen Steuerfreiheit der Erträge
- und noch besser: Mit der unschlagbar niedrigen Ertragsanteilbesteuerung von 18 %!

Da fällt die Prognose nicht schwer: Fast jeder (auch Empfänger von ALG II) kann sich mit Hilfe von Vater Staat eine private Altersvorsorge durch ein auf seine Lebenssituation maßgeschneiderte Anlageform aufbauen. (Lesen Sie weiter auf Seite 21)

FINANCIAL PLANNING ELBRACHT
(objektiv · transparent · fair)

✓ Finanzgutachten ✓ Baudarlehen ✓ Umschuldung ✓ Zwangsversteigerung
✓ KiW-Darlehen ✓ staatl. Fördermittel ✓ Bausparen
✓ Baumodernisierungsdarlehen ✓ Konsumentenkredite
✓ Versicherungen ✓ Baugrundstück-Finanzierung

Rufen Sie an und vereinbaren einen Beratungstermin:

Dipl.-oec. K. H. Michael Elbracht, Honorar-Berater
Tel.: (03 46 03) 7 12 26 o. 01 71/8 07 68 93

nicolas
INTERCOIFFURE

Die Macht der Farben...

Unserer werten Kundschaft
wünschen wir
ein farbenprächtiges Osterfest!



Universitätsring 6a
06108 Halle
Tel. (0345) 2 02 78 57

Kirchhof 1
06193 Löbejün
Tel. (034603) 7 78 08



HoKa Heizungs- und Sanitärbau Innungsbetrieb

☛ **Unser Leistungsprofil:**

- Öl - Gas - Flüssiggasheizung
- Sanitärinstallation
- Komplettbadsanierung
- Lieferung u. Montage von Ölöfen, Waschmaschinen, Gasherden
- Solaranlagen
- Schornsteinanpassung
- Lieferung und Betreuung von Selbstbauanlagen

Denken Sie daran!
Auch Ihre Heizung
braucht eine Inspektion.
**Wir sind für Sie da
(alle Fabrikate!)**

24-h Service



Horst Kaiser
Am Sportplatz 16 a
06193 Nauendorf

Tel.: (03 46 03) 2 08 02
Funktel.: 01 71 / 4 25 88 05
FAX: (03 46 03) 2 16 35

HOLZ
45 mm Doppelnute
Blockbohlen

GARTEN-HÄUSER

Breite x Länge
4,00 m x 3,20 m
4,00 m x 4,20 m
4,00 m x 5,20 m

Intex GmbH, Am Busch 29, 06179 Teutschenthal
Tel. 034601 24547, Fax. 034601 20004, e-mail: interex@t-online.de

**Hier könnte
Ihre
Anzeige
stehen!**

Anzeigetelefon:
(03 46 01) 2 55 19

Anzeigenfax:
(03 46 01) 2 55 20

oder e-mail:
schaeferdruck@web.de

Internet:
schaefersdv.de

**Teutschenthal
(034601)22677**

**Löbejün
(034603)
78582**

**Salzmünde
(034609)
22810**



SONNEBERGER & ZINNER GbR
*** AUGENOPTIK ***

**bis Ostern
kostenfreie
Überprüfung
Ihrer Sehstärke**

Wohnungsbaugesamt der Stadt Löbejün - Allgemeines Wohngebiet "Am Stadtgut" - Jetzt auch als Erbbaupachtgrundstück möglich! -

Lage: Der räumliche Geltungsbereich des Wohnungsbaugesamtes wird begrenzt von der Erschließungsstraße zum Edeka - Markt im Süden, dem Mühlengrundstück im Osten sowie den Kleingärten im Westen und Norden.

Anzahl der Grundstücke: noch 2 Baugrundstücke zu verkaufen

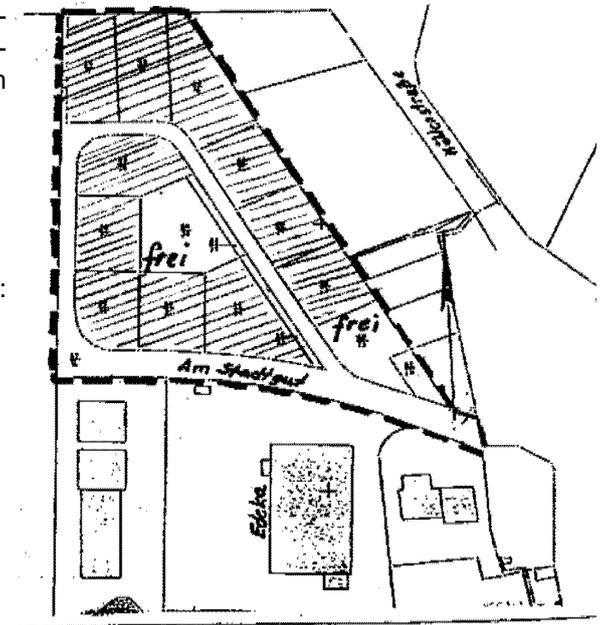
Größe der Grundstücke: von 535 qm bis 793 qm Fläche

Kaufpreis des Grundstückes: Preis pro qm Grundstücksfläche: 50,00 €

Bauweise:
Zulässig sind Einzel- und Doppelhäuser, zweigeschossig im Zusammenhang mit dem Ausbau des Dachgeschosses zum Vollgeschoss.

Übersichtslageplan - kein Maßstab -

Bei Rückfragen steht Ihnen das Bauamt, Frau Pietryas, zur Verfügung.



Ein frohes Osterfest



*allen Patienten und deren Angehörigen
sowie Ärzten, Institutionen und
Kirchengemeinden
wünscht Ihre*



Häusliche Kranken und Altenpflege

Schwester Angelika Zeidler



Kirchberg 6 · 06198 Gimritz
email: angelika.zeidler@t-online.de
Tel.: 03 46 07 / 2 03 84, Fax: 03 46 07 / 2 17 25
Funk-Tel.: 01 71 / 3 42 05 01

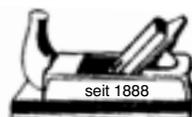


Einfamilienhaus

**mit Ölheizung,
Garage und
Nebenglass,
in Löbejün,
zu verkaufen.**

**Telefon:
(03 46 03) 7 80 83**

TISCHLERMEISTER Peter Stemmler



Bau- und Möbeltischlerei

FENSTER ✂ TÜREN ✂ TORE ✂ INNENAUSBAU

Partner von **mb bauelemente**

Löbejüner Str. 18 • 06420 Domnitz

Tel. 03 46 03 / 2 05 28
Fax 03 46 03 / 2 05 86

Funk: 01 72 / 5 66 00 99
e-mail: WR360@aol.com

parkett- & fußbodenbau



Ingo Sawallisch
Parkettlegermeister

Ernst-Thälmann-Str. 42
06193 Plötz/Kösseln
Tel./Fax: (034600) 2 59 32
Handy: 0176 / 22 38 95 19
e-mail: ingosawallisch@t-online.de

Ihr Partner in Sachen Holzfußboden

(Fortsetzung von S. 18)

Vermögensaufbau braucht Sicherheit.

Tod, Erwerbsunfähigkeit, Invalidität, Pflegefall. Schrecken für jeden Menschen und jede Familie. Denn die Erwerbsfähigkeit ist die Basis für den erfolgreichen Vermögensaufbau und Vermögenserhalt. Die Versicherung ist und bleibt das einzige Produkt, das diese Risiken finanziell absichert. Einmalig: Unsere lebenslangen Garantien

Wer garantiert heutzutage noch Leistungen für 10, 20 oder sogar 40 Jahre? In Zeiten die durch Unsicherheit, niedrige Zinsen und rasanten technischen Fortschritt gekennzeichnet sind?

Die VICTORIA! Mit einer von Anfang an lebenslang garantierten Rente. Eine Leistung, die in der heutigen schnelllebigen Zeit immer mehr Menschen zu schätzen wissen.



CHINA RESTAURANT

CHINA - PALAST

- Chinesische Spezialitäten -

jeden Freitag Buffet-Tag 9,90 €
jeden Sa u. So Essen - soviel Sie möchten !!!
 á la Card (mit Vorsuppe u. Nachspeise) für nur **10.- €**

06193 Plötz • Kreisstraße 14
Telefon: (034603) 3 25 90

Öffnungszeiten: Mo Ruhetag, Di - So 11.30 - 15.00 und 17.00 - 23.00 Uhr

Blieben Sie neugierig! Und kümmern Sie sich um Ihren Ruhestand!

Bei Interesse informieren Sie sich bei:

Heidrun Neuhaus (Versicherungsfachfrau BWV)

Tel./ Fax 034603/77810, Heidrun.Neuhaus@victoria.de (vgl. auch Anzeige auf Seite 15)



Löbejüner Strasse 43 Tel.: 03 46 03 / 2 02 32 Fax: 03 46 03 / 2 02 31

BHG

NAUENDORF

Baustoffe mit Beratung

Aktionswochen vom 7.03. - 19.03.2005

KG und HT - Material -10 %
z.B. Abwasserkontrollschacht ab 99.- Euro

Werkzeug und Arbeitsbekleidung -20 %

Farben und Lacke -30 %

Haushaltswaren -40 %

I-K Schaumpistole
 **19,95 Euro**

I-K Pistolenschaum 750 ml
 **4,95 Euro**

Sonderposten Pflanzringe von KANN 30/25/20 cm
 Farbe: grau **1,30 Euro/Stück**
 Farbe: braun **1,45 Euro/Stück**

Restposten Terrassenplatten grau, gestrahlt
 40 x 40 x 5 cm **9,95 Euro/m²**

Restposten Tapeten
3.- Euro/Rolle

Gasbeton PP2 10-36,5 cm
 incl. Kleber (bei Palettenabnahme)
104.- Euro/m³

5 cm 60/5/25cm **0,90 Euro/St.**
 7,5 cm 60/7,5/25cm **1,35 Euro/St.**

Transport mit Kran - LKW für ein geringes Entgelt möglich!

Alle Preise ab Lager und solange der Vorrat reicht.

PFLEGE MOBIL

Annett Rabe

Marktplatz 17 • 06388 Gröbzig

24 h Funk: 01 77 - 2 93 70 54

☎(03 49 76) 2 16 34 • Fax (03 49 76) 2 16 35

e-mail: Pflegemobil-Annett-Rabe@t-online.de

Wir bieten Ihnen die fachlich qualifizierte
24 - Stunden - Rundumversorgung
für Kranke, Kinder, Senioren und Behinderte.

Vertragspartner aller Kassen und privat

Mitglied im 

Bürozeiten: Mo. - Fr. 10.00 - 14.00 Uhr

Informieren Sie sich unverbindlich
Ihre *Annett Rabe*

WAB

Abwasser und Bau GmbH

Am Kulturhaus 4
06193 Wallwitz
Telefon 03 46 06/2 02 08
Telefax 03 46 06/2 02 09

Wir erledigen auch die kleinsten Aufträge.

- Pflasterarbeiten aller Art
- Kläranlagen, Abwasser- und Regenwasserleitung
- Dränagen, Bauwerkstrookenlegung
- Regenwasserzisternen
- Gestaltung und Pflege von Außenanlagen
- Zaunbau
- Regen- und Abwasseranschlüsse

Holzfachmarkt in Plötz OT Kösseln

Ernst-Thälmann-Str. 25a Tel. (034600) 2 09 81

Im Angebot: Dachlatten, Schalbretter, Kantholz, Zäune,
Tore, Palisaden, Pergolas, Fenster u.v.m. mit Anlieferung;
Zaunmontage vor Ort.

Geöffnet: Mo. - Fr. 10 - 18 Uhr, Sa. 9 - 13 Uhr

CH. PFENNIG

- * Containerdienst *
- * Fäkalientransporte *
- * Sand- u. Kiestransporte *
- * Schrottentsorgung kostenl.*

Tel. 03 49 75 / 2 12 36



CASA Eiscafé & Cocktailbar

in Löbejün, gleich am Halleschen Tor

Die Eiszeit wird kommen!

Genau am **Samstag, 19. März 2005**

starten wir in eine neue Eissaison.

Es erwarten Sie viele leckere Eisvariationen
aus eigener Herstellung, unsagbar
verführerische Eisbecher, unvergessliche
Kaffeevariationen und berauschende Cocktails.

Kommen Sie und lassen Sie sich verwöhnen!

Öffnungszeiten für März & April:

Mo & Di: Ruhetag, Mi & Do: 15.00-21.00 Uhr,

Fr: 15.00-24.00 Uhr, Sa: 14.00-24.00 Uhr,

So: 14.00-19.00 Uhr

BRUKOMA

**Ihr Fachbetrieb für Dachdecker- und
Dachstuhlarbeiten**

- * **Dacharbeiten** * **Dachentwässerung**
- * **Trockenbau- und Dachstuhlarbeiten**
- * **Solaranlagen** * **Finanzierungen**

Dachdeckermeister Sven Marten

Firmensitz: Brachwitzer Straße 2, 06198 Salzmünde/Schiepzig
Telefon (0345) 6 80 14 94, Fax: (0345) 6 80 15 14

Heim- & Hausmeisterservice

— **Daniel Twork** —

Kleintransporte
(bis 2,8 t)

Möbelaufbau

Gartenpflege

034601/20 651



0172 / 36 10 007

Einladung an alle Schulen in Halle und Umgebung:

Wer löst das Halle-ABC?

Foto-Ausstellung mit Bilderrätsel im Technischen Halloren- und Salinemuseum

Der Fotoclub Halle e.V. und das Technische Halloren- und Salinemuseum laden alle Schulen aus Halle und Umgebung zu einem Projekttag zur derzeitigen Foto-Ausstellung "Das Halle-ABC" ein. Im Zusammenhang mit der Besichtigung der Ausstellung hat

die Schulklasse bis zum 28. März 2005 die Möglichkeit, gemeinsam das Bilderrätsel zu lösen: Zu jedem Buchstaben des ABC findet sich ein Bild ohne Titel. Hier muss geraten werden. Wie gut kennen Schüler (und Lehrer) ihre Stadt?

Der Eintritt in das Salinemuseum ist für diesen Besuch für die gesamte Klasse frei und das Datum kann selbst gewählt werden.

1. Preis:

Ein Fotoshooting für die gesamte Klasse. Jeder Schüler erhält einen Abzug des Gruppenfotos. (gespendet vom Fotoclub Halle e.V.)

2. Preis und
3. Preis

Je einen Gutschein für einen Museumsbesuch für die gesamte Klasse mit Führung im Landesmuseum für Vorgeschichte. (gespendet vom Landesamt für Denkmalpflege und Archäologie in Sachsen-Anhalt)



Öffnungszeiten des Technischen Halloren- und Salinemuseums: Di. bis So. von 10 - 17 Uhr

Fotoclub Halle e.V., Bernhardystr. 25, 06110 Halle/Saale

Barbara Bräuer(GF), Tel.: 0345/6 84 68 21, Fu.: 0173/9 00 87 27



Stadtverwaltung Löbejün; Verwaltungsgemeinschaft
Tel. 03 46 03 / 7 57-0, Fax: 757-15

Meldestelle: Tel. 03 46 03 / 7 57 23
 Standesamt: Tel. 03 46 03 / 7 57 24
 Ordnungsamt: Tel. 03 46 03 / 7 57 25
 Hauptamt: Tel. 03 46 03 / 7 57 10
 Bauamt: Tel. 03 46 03 / 7 57 30
 Finanzverwaltung: Tel. 03 46 03 / 7 57 40

Kassenöffnungszeiten:

montags/freitags geschlossen
 dienstags/donnerstags 13.00-16.00 Uhr
 mittwochs 9.30-11.30 u. 12.00-18.00 Uhr

Öffnungszeiten der sonstigen Verwaltung:

montags/freitags geschlossen
 dienstags/donnerstags 12.00 - 16.00 Uhr
 mittwochs 7.30 - 11.30 u. 12.00 - 18.00 Uhr

Verwaltungsleiter- und Amtsleitersprechzeiten:

mittwochs 13.00 - 18.00 Uhr

Stadtverwaltung Löbejün

Tel. 03 46 03 / 7 57 10
 mit vorheriger Terminvereinbarung
 mittwochs 16.00 - 18.00 Uhr

Gemeindeverwaltung Plötz

Tel. 03 46 03 / 7 78 00, Fax: 03 46 03 / 7 78 90
 dienstags 15.00 - 18.00 Uhr
 donnerstags 10.00 - 12.00 Uhr

Bürgermeistersprechstunde Domnitz

Tel. 03 46 03 / 2 02 14 o. 0179 / 6 71 83 45,
 Fax: 03 46 03 / 3 25 46
 dienstags 16.00 - 18.00 Uhr

Gemeindeverwaltung Nauendorf

Tel. 03 46 03 / 2 03 26, Fax: 2 03 44
 dienstags 16.00 - 19.00 Uhr

Zweckverband f. Wasserversorgung

Tel. 03 46 03 / 7 72 89, Fax: 7 72 63
 montags / freitags geschlossen
 dienstags/donnerstags 12.00 - 16.00 Uhr
 mittwochs 7.30 - 11.30 u. 12.00 - 18.00 Uhr

Abwasserzweckverband „Fuhne“

Tel. 03 46 03 / 74 43 30 o. 74 43 35 Fax: 74 43 40
 mittwochs 7.00 - 12.00 u. 13.00 -18.00 Uhr
 donnerstags 13.00 - 16.00 Uhr

Wasserzweckverband „Saale-Fuhne-Zieste“

Tel. 0 34 71 / 37 57-0 Fax 0 34 71 / 37 57-12
 montags, dienstags, donnerstags 09.00 - 12.00 Uhr
 dienstags 14.00 - 18.00 Uhr

Abwasserzweckverband „Götschetal“

Tel. 03 46 03 / 2 16 67 Fax 03 46 03 / 2 16 69
 dienstags 13.00 - 18.00 Uhr

Polizeistation Löbejün

Tel. 03 46 03 / 7 70 16
 dienstags 15.00 - 19.00 Uhr
 donnerstags 14.00 - 18.00 Uhr

Redaktionsschluss für das nächste Amtsblatt:

Freitag, der  März 2005, 14.00 Uhr

Telefonnummern für den Notfall



Polizei

Diensthabender Saalkreis 110 (kostenfrei)
 03 45 / 22 40
 (Tag und Nacht) oder 03 45 / 2 24 65 95
 Polizeistation Löbejün 7 70 16
 (tgl. von 8.00 - 16.00 Uhr besetzt)

Feuerwehr

Feuerwehrleitstelle 112 (kostenfrei)
 03 45 / 2 21 50 00
 Rettungsdienst 112 (kostenfrei)
 Rettungsdienstleitstelle 03 45 / 8 07 01 00
 Krankentransport 03 45 / 1 92 22
 (Tag und Nacht)

Allg. Ärzte

Dr. Konschak 7 72 96 o. 03 46 04/2 23 81
 o. 01 76 / 23 20 04 07
 Dr. Hartitz 03 45 / 5 23 17 00 oder
 01 71 / 6 50 49 42
 Dr. Nestler 7 78 05 o. 7 78 32
 o. 01 71 / 2 61 38 11
 Dr. Steffanov 7 72 95 priv. 2 05 39
 Dr. Just 2 03 38 priv. 7 77 90
 Dr. Schober 2 02 50 priv. 2 04 31

Zahnärzte

Dr. Pilz 7 72 20
 Dr. Riedel 2 04 06
Kreuzapotheke Löbejün 7 78 23
Stadtgut-Apotheke Löbejün 7 10 65
EnviaM / Störungsdienst 0 18 01 / 88 44 11

Notfälle Bereich Trinkwasser

01 72 / 6 04 62 29
 Fa. Görmann oder 7 77 62
Notfälle Bereich AZV Fuhne 7 44 37 o. 0170 / 9 66 88 20
Notfälle Bereich AZV Götschet.
 übernimmt die HWA GmbH 03 45 / 5 81 61 11

Telekom/Entstördienst

0 11 71